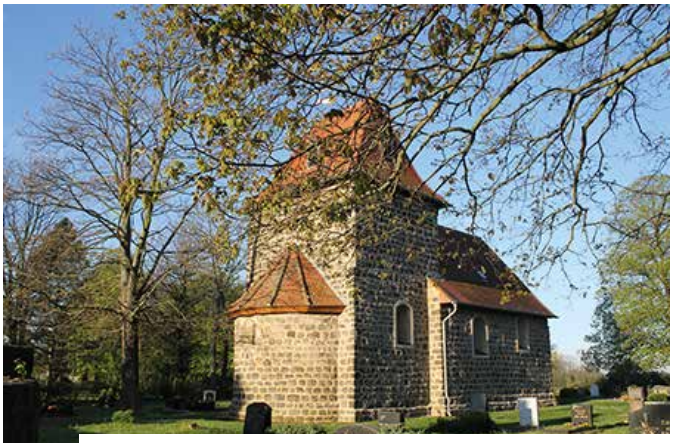
MARKRANSTÄDT
Mit Energie in die Zukunft.

Markranstädt informativ

Ausgabe 10 / 2014 | 11. Oktober 2014 | Jahrgang 24
Amtsblatt und **Stadtjournal** der Stadt Markranstädt mit den Ortschaften Frankenheim, Göhrenz, Großlehna, Kulkwitz, Quesitz, Räpitz

Liebe Markranstädterinnen und Markranstädter,

neben den Kommunen wie z. B. Böhlen, Borna, Zwenkau, Markkleeberg ist auch Markranstädt Mitglied in der Lokalen Aktions-Gruppe Südraum Leipzig e. V., welche sich im Verbund Region Südraum Leipzig um die **Anerkennung als LEADER-Region für die Zeit 2014 – 2020** bewerben. LEADER ist ein Förderprogramm, das innovative Ideen und Projekte im ländlichen Raum fördert. Für die weitere Bearbeitung der Entwicklungsstrategie werden jetzt erste Ideen und Projektvorschläge gesucht. Ab Seite 11 erhalten Sie mehr Informationen zu den Kriterien der Projektvorschläge und wie diese eingereicht werden können.



Projektideen im ländlichen Raum gesucht

Am 22.09.2014 wurde der **Ortswehr Döhlen ein neuer Sanitärtrakt übergeben.** Bisher mussten sich die acht Kameradinnen und 17 Kameraden gemeinsam in der schlecht beheizbaren Fahrzeughalle umkleiden. Ein moderner Container mit getrennten Dusch-/WC-Anlagen und Umkleiden wurde für rund 200.000 Euro errichtet und entspricht so heutigen Standards. Die bessere Isolierung senkt darüber hinaus die Betriebskosten für das Objekt und ist gerade unter energetischen Gesichtspunkten sinnvoll. Für das Projekt erhielt die Stadt Markranstädt eine Förderung in Höhe von ca. 56.000 Euro. Die Container-Lösung bietet uns weiterhin mehr Flexibilität hinsichtlich der langfristigen Ausrichtung unserer Ortswehren.

Spiske, Bürgermeister

Bürgermeister J. Spiske übergibt die neuen Räume an Wehrleiter T. Haetscher und stellv. Wehrleiter M. Beeck

8. Ausstellung im Bürgerrathaus
Der Durchbruch - Paneuropäisches Picknick zum 25. Jahrestag der Friedlichen Revolution in der DDR
bis 9.11.2014 Bürgerrathaus | Markt 1 in Markranstädt

Zur Ausstellung:
Der „Durchbruch" ist eine Wanderausstellung mit 26 Fototafeln des verstorbenen ungarischen Fotografen Tamás Lobenwein (1943-2005). Diese Tafeln dokumentieren die Geschehnisse des Paneuropäischen Picknicks an der österreichisch-ungarischen Grenze vom 19. August 1989 in Sopron (Ungarn).

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Mit Energie in die Zukunft.

EINLADUNGEN

Die 3. Sitzung des Technischen Ausschusses
findet am **Montag, dem 27.10.2014, um 18.15 Uhr**
im Beratungsraum Bürgerrathaus, Markt 1,
1. Obergeschoss in Markranstädt statt.

Die 3. Sitzung des Verwaltungsausschusses
findet am **Dienstag, dem 28.10.2014, um 18.30 Uhr**
im Beratungsraum Bürgerrathaus, Markt 1,
1. Obergeschoss in Markranstädt statt.

Die 4. Sitzung des Stadtrates
findet am **Donnerstag, dem 06.11.2014, um 18.30 Uhr**
im Ratssaal, Gebäude Markt 11,
4. Obergeschoss in Markranstädt statt.

Spiske, Bürgermeister

BESCHLUSSFASSUNGEN

Der **Stadtrat** beschloss in seiner 1. Sondersitzung am 18.09.2014 Folgendes

Öffentlicher Teil

Kindertagesstätte am Stadtbad – außerplanmäßige Auszahlungen für ein VOF-Verfahren
Beschluss-Nr. 2014/BV/022/1

Der **Technische Ausschuss** beschloss in seiner 2. Sitzung am 22.09.2014 Folgendes

Öffentlicher Teil

Bebauungsplan Wohngebiet Markranstädt „Am See“ – Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans – Flurstück 595/37, --, Gemarkung Markranstädt
Beschluss-Nr. 2014/BV/043
Bebauungsplan „Gewerbegebiet, An der Dölziger Straße“ Frankenheim – Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans – Flurstück 61/65, --, Gemarkung Frankenheim
Beschluss-Nr. 2014/BV/044

Nichtöffentlicher Teil – keine Beschlüsse gefasst

Der **Verwaltungsausschuss** beschloss in seiner 2. Sitzung am 23.09.2014 Folgendes

Öffentlicher Teil

Kauf einer Fläche von der BVVG Bodenverwertungs- und -verwaltungs GmbH im Rahmen eines öffentlichen Ausschreibungsverfahrens
Beschluss-Nr. 2014/BV/047

Nichtöffentlicher Teil

Antrag auf Stundung der Gewerbesteuer gemäß § 222 Abgabenordnung
Beschluss-Nr. 2014/BV/042

Der **Stadtrat** beschloss in seiner 3. Sitzung am 02.10.2014 Folgendes

Öffentlicher Teil

Aufhebung des Beschlusses über den Verkauf von unbebauten Grundstücken – Bereich „Westufer Kulkwitzer See“
Beschluss-Nr. 2014/BV/045
Verkauf von unbebauten Grundstücken – Bereich „Westufer Kulkwitzer See“
Beschluss-Nr. 2014/BV/046
Abbruch Leipziger Straße 20-24 – Vergabe der Bauleistungen
Beschluss-Nr. 2014/BV/050
Umsetzung von Haushaltsmitteln aufgrund der Vorgabe des Statistischen Landesamtes Sachsen im Haushaltsjahr 2014
Beschluss-Nr. 2014/BV/048
Annahme und Verwendung von Spenden und Schenkungen
Beschluss-Nr. 2014/BV/051

Nichtöffentlicher Teil – keine Beschlüsse gefasst

Spiske, Bürgermeister

BEKANNTMACHUNG

4. Änderung zur Gebührensatzung für die Benutzung der Kindertageseinrichtungen sowie zur Tagespflege in der Stadt Markranstädt

Aufgrund des § 4 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) i. V. m. § 15 des Sächsischen Gesetzes zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen im Freistaat Sachsen (SächsKitaG) sowie der §§ 2 und 9 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) hat der Stadtrat der Stadt Markranstädt in seiner öffentlichen Sitzung am 04.09.2014 nachfolgende 4. Änderung zur Gebührensatzung für die Benutzung der Kindertageseinrichtungen sowie zur Tagespflege in der Stadt Markranstädt beschlossen:

§ 1
Der § 4 Abs. 2 (Höhe der Elternbeiträge) wird wie folgt geändert:

„Die Höhe der monatlichen Elternbeiträge wird in der Anlage 1 zur Gebührensatzung für die Benutzung der Kindertageseinrichtungen sowie für die Tagespflege der Stadt Markranstädt festgesetzt. Diese Anlage ist Bestandteil der Satzung.“

§ 2
Die Anlage 1 zu § 4 Abs. 2 wird geändert. Die Anlage 1 ist Bestandteil dieser Satzung.

§ 3 Inkrafttreten
Diese 4. Änderungssatzung tritt zum 01.01.2015 in Kraft. Die Anlage 1 des § 4 Abs. 2 der 2. Änderungssatzung zur Gebührensatzung für die Benutzung der Kindertageseinrichtungen sowie zur Tagespflege in der Stadt Markranstädt vom 01.07.2010 tritt zum 31.12.2014 außer Kraft.

Markranstädt, den 05.09.2014

Spiske, Bürgermeister

Hinweis auf § 4 Abs. 4 SächsGemO:
„Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zu Stande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
   a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
   b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.“

Anlage 1 zu §4 der Elternbeitragssatzung für die Benutzung der Kindereinrichtungen sowie der Tagespflege in der Stadt Markranstädt 4. Änderung gültig ab 01.01.2015

Berechnung auf der Grundlage der Betriebskostenabrechnung vom: 31.12.2013

KINDERKRIPPE	Familien			Alleinerziehende		
	bis 9 Std.	bis 6 Std.	bis 4,5 Std.	bis 9 Std.	bis 6 Std.	bis 4,5 Std.
1. Kind	180,00 €	120,60 €	90,00 €	162,00 €	108,54 €	81,00 €
2. Kind	108,00 €	72,36 €	54,00 €	97,20 €	65,12 €	48,60 €
3. Kind	36,00 €	24,12 €	18,00 €	32,40 €	21,71 €	16,20 €

KINDERGARTEN	Familien			Alleinerziehende		
	bis 9 Std.	bis 6 Std.	bis 4,5 Std.	bis 9 Std.	bis 6 Std.	bis 4,5 Std.
1. Kind	112,03 €	75,06 €	56,02 €	100,83 €	67,55 €	50,41 €
2. Kind	67,22 €	45,04 €	33,61 €	60,50 €	40,53 €	30,25 €
3. Kind	22,41 €	15,01 €	11,20 €	20,17 €	13,51 €	10,08 €

HORT	Familien			Alleinerziehende		
	bis 6 Std.	bis 5 Std.	bis 3 Std.	bis 6 Std.	bis 5 Std.	bis 3 Std.
1. Kind	66,35 €	55,29 €	33,18 €	59,72 €	49,76 €	29,86 €
2. Kind	39,81 €	33,18 €	19,91 €	35,83 €	29,86 €	17,91 €
3. Kind	13,27 €	11,06 €	6,64 €	11,94 €	9,95 €	5,97 €

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Zweckverband „Erholungsgebiet Kulkwitzer See“

Die Auslegung des Entwurfes der Haushaltssatzung und des Wirtschaftsplanes für das Haushaltsjahr 2015 erfolgt gemäß § 76 der Gemeindeordnung des Freistaates Sachsen (SächsGemO) in Verbindung mit dem § 58 Abs. 1 des Sächsischen Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (SächsKomZG) in der Zeit vom

13.10. bis 22.10.2014

Die Unterlagen können während der Dienstzeiten der Verbandsverwaltung in 04207 Leipzig, Seestraße 1, neues Verwaltungs- und Rezeptionsgebäude eingesehen werden.

Einwendungen können gemäß § 76 Abs.1 SächsGemO bis 03.11.2014 erhoben werden und sind in schriftlicher Form einzureichen oder zu Protokoll zu geben.

Leipzig, den 23.09.14

gez. v. *Fritsch,* amt. Verbandsvorsitzende

MARKRANSTÄDT
Mit Energie in die Zukunft.

JAGDGENOSSENSCHAFT FRANKENHEIM

Schönauer Straße 26, 04420 Markranstädt Tel. 0341 9411175

Einladung

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Frankenheim lädt entsprechend dem Beschluss der Mitgliederversammlung vom 28.03.2014 zu einem Treffen der Jagdgenossen und Jagdpächter ein.

Es findet am **Freitag dem 14.11.2014 im Gasthof Lindennaundorf** statt. Jeder Jagdgenosse kann einen Angehörigen mitbringen.
Für Speis' und Trank ist gesorgt. Beginn: 18.30 Uhr.

Mündliche und telefonische Rückmeldungen werden erbeten bis zum 24. Oktober 2014. Spätere Anmeldungen können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Schiller, Gisela: 0341 9411175
Hofmann, Manfred: 0341 9411294
Freygang, Gerald: 0341 9420058

Schiller, Jagdvorsteherin

JAGDGENOSSENSCHAFT QUESITZ

Einladung zur Versammlung am 07.11.2014

Gaststätte „Zur alten Schmiede" Quesitz

Tagesordnung
1. Begrüßung
2. Jahresabrechnung Verwendung Jagdpacht
3. Information Wildbestand und Abschussplan
4. Entlastung des Vorstandes
5. Anfragen
6. Schlusswort

Der Jagdvorstand

MITTEILUNGEN AUS DEM RATHAUS

Mit Energie in die Zukunft.

BÜRO DES BÜRGERMEISTERS

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner,

die Bürgermeistersprechstunden am **21.10.2014 sowie am 04.11.2014** müssen aufgrund anderer terminlicher Verpflichtungen ausfallen.
Unabhängig davon stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Fachbereiche für Ihr Anliegen gern zur Verfügung.

Spiske, Bürgermeister

FACHBEREICH I – BÜRGERSERVICE

Führungszeugnis jetzt online im Internet beantragen

Wer ein Führungszeugnis benötigt, kann sich künftig den Behördengang sparen. Mit dem elektronischen Personalausweis können Führungszeugnisse ab sofort online im Internet beantragt und bezahlt werden. Dieses einfache Verfahren steht ab sofort allen Bürgerinnen und Bürgern offen. Und die müssen in verschiedensten Lebenslagen ein Führungszeugnis vorlegen, sei es bei der Bewerbung um einen Arbeitsplatz, für die ehrenamtliche Jugendarbeit oder vor der Aufnahme eines Gewerbes. Voraussetzungen für den Online-Antrag sind der neue elektronische Personalausweis, der für die Online-Ausweisfunktion freigeschaltet sein muss und ein passendes Kartenlesegerät. Auf diese Weise kann eindeutig identifiziert werden, wer den Antrag stellt. Ausländische Mitbürger, die keinen deutschen Personalausweis besitzen, können in gleicher Weise die entsprechende Funktion ihres elektronischen Aufenthaltstitels nutzen.
Neben Führungszeugnissen können auch Auskünfte aus dem Gewerbezentralregister über das neue Online-Portal des BfJ beantragt werden. Solche Auskünfte benötigen Unternehmen, die sich in Ausschreibungsverfahren um öffentliche Aufträge bewerben, recht häufig. Auch hier kann das Online-Verfahren den Aufwand erheblich senken. Aus dem Führungszeugnis sind etwaige strafrechtliche Verurteilungen zu ersehen, soweit sie nach dem Bundeszentralregistergesetz in ein Führungszeugnis aufzunehmen sind. Die Auskunft aus dem Gewerbezentralregister ist ein wichtiges Hilfsmittel, um die Zuverlässigkeit von Gewerbetreibenden einschätzen zu können.

Schon wenn nur ein Teil der Anträge unmittelbar beim BfJ gestellt wird, ist das eine große Entlastung für die Bürgerinnen und Bürger. Allerdings soll das Online-Portal die klassische Antragstellung nicht gänzlich ersetzen: Die Anträge können auch weiterhin persönlich vor Ort im Rathaus gestellt werden. Wie bei der Antragstellung auf dem Amt wird auch beim Online-Antrag eine Gebühr von 13 Euro pro Führungszeugnis erhoben. Im Online-Portal kann sie mit einer gängigen Kreditkarte oder durch Überweisung per „giropay" beglichen werden. Die Führungszeugnisse werden auf grünem Spezialpapier gedruckt und mit der Post zugeschickt.
Das Online-Portal zur Beantragung von Führungszeugnissen und Auskünften aus dem Gewerbezentralregister ist über die Webseite des BfJ zu erreichen: www.bundesjustizamt.de

Bürgerservice

Hinweis zum Widerspruchsrecht des Geburtsjahrganges 1998

Zum 01.07.2011 trat das Wehrrechtsänderungsgesetz (WehrRÄndG 2011) in Kraft. Damit wird die Wehrpflicht ausgesetzt und es entfällt die jährliche Aufforderung der Wehrpflichtigen zur Meldung und Erfassung.
Die Meldebehörde übermittelt jährlich bis 31.03. folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden, an das Bundesamt für Wehrverwaltung (§ 58 WehrRÄndG 2011):
- Familienname
- Vornamen
- gegenwärtige Anschrift.

Die erhobenen Daten dürfen nur zur Übersendung von Infomaterial über Tätigkeiten in den Streitkräften verwendet werden.

Eine Datenübermittlung unterbleibt, wenn die Betroffenen ihr nach § 18 Abs. 7 Melderechtsrahmengesetz (MRRG) widersprochen haben.
Die Datenübermittlung zu Personen, die die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und die 2016 volljährig werden, erfolgt bis zum 31.03.2015 (§ 62 Abs. 2 WehrRÄndG).
Die Betroffenen des Geburtsjahrganges 1998 werden hiermit auf ihr Widerspruchsrecht zur Weitergabe ihrer Daten an das Bundesamt für Wehrverwaltung hingewiesen.
Die Frist zur Geltendmachung des Widerspruchsrechts endet am 28.02.2015. Betroffene sind Männer und Frauen, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind. Sie können sich verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten.
Der Widerspruch kann durch persönliche Vorsprache oder per Post bei der

Stadt Markranstädt
BürgerService
Markt 1, 04420 Markranstädt

erfolgen.
Der Widerspruch bedarf in jedem Fall der Schriftform und muss vom Betroffenen unterschrieben werden.

Öffnungszeiten:

Montag	08.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Dienstag	08.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Jeden 1. und 3. Samstag im Monat von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Bürgerservice

FACHBEREICH III – BAU UND STADTENTWICKLUNG

Straßenreinigung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

die Herbstreinigung in der Stadt Markranstädt und in den Ortschaften findet voraussichtlich an nachfolgend genannten Terminen statt:

jeweils dienstags,

18.10.2014 (Markranstädt)
04.11.2014 (Markranstädt)
11.11.2014 (Markranstädt/Frankenheim/Göhrenz)
18.11.2014 (übrige Ortschaften).

Witterungs- oder technisch bedingte Terminänderungen sind möglich.
Es wird darauf hingewiesen, dass die angeordneten absoluten Halteverbote (Zeichen 283-10/20/30/50 StVO) auf den Straßen und auf Park- sowie Seitenstreifen (Zusatzzeichen 1052-37/39 StVO) unbedingt einzuhalten sind.

Fahrzeuge dürfen dort während der zeitlichen Beschränkung ab 6.00 Uhr (Zusatzzeichen 1042) nicht mehr abgestellt sein. Die Straßenreinigung wird auf o. a. Termine aufgeteilt, so dass ausreichend Parkmöglichkeiten in zumutbarer Entfernung zur Verfügung stehen.

Peggy Prauser, Mitarbeiterin

FACHBEREICH IV – WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG / STADTMARKETING / SCHULEN UND KULTUR

MUM 2014 – Ein Dankeschön!

Ein facettenreiches Programm und die Aussteller mit abwechslungsreichen Aktionen bereicherten in diesem Jahr wieder die Berufsorientierungs- und Verbrauchermesse am 26.09.2014 und haben so zum Erfolg der MUM 2014 beigetragen. Für das Engagement und die Unterstützung bedanken wir uns bei den vielen Akteuren, Ausstellern und Referenten vielmals und freuen uns auf eine Wiederholung am 25.09.2015.

Heike Helbig, stellv. Fachbereichsleiterin

Fotoimpressionen

GRUNDSCHULE MARKRANSTÄDT

Schulanfang

Gespannt vor Aufregung und Vorfreude saßen am 30. August die Schulanfänger der GS Markranstädt in der Stadthalle. Nun war er da, der große Tag der Schulaufnahme auf den man schon lange gewartet hatte. Interessiert verfolgten alle das Theaterstück von der Zaubertruhe, welches die Kinder der Klasse 4c unter der Leitung von Frau Mundt mit viel Liebe zum Detail einstudiert hatten. Großen Applaus gab es für die gelungene Aufführung. Danach erfüllte sich der größte Wunsch aller Schulanfänger, die Zuckertüten wurden überreicht und auch in diesem Jahr konnte man mit der Ausbeute zufrieden sein. Liebevoll gestaltete Tüten wanderten in die Arme strahlender ABC-Schützen. Bleibt mir nur noch allen Kindern, ihren Klassenleiterinnen und Horterzieherinnen erfolgreiche Jahre in unserer Grundschule zu wünschen.

Simone Müller, Schulleiterin

Schulanfang in der Stadthalle Markranstädt

Wir heißen folgende Klassen herzlich willkommen:

1a

Busse, Marlene
Keller, Lea
Meißner, Annick
Mühlbach, Cheyenne Janice
Rolle, Alma Margaretha
Schumacher, Leni
Szippl, Laura
Eckert, Jens Florian
Grummich, Emilio
Heimann, Phillipp
Kubenz, Nick
Starck, Manuel
Wolter, Jeremy
Hilscher, Tanja Hannah
Meinhardt, Mia
Messinger, Thalia Tara
Philipp, Miriam
Schreiber, Fanny Joyce
Schuster, Cara Joan
Bräutigam, Robin
Enderlein, Richard
Haenel, Alexander Thomas
Klich, Tim
Lujan Ramos, Leodan
Strehl, Lenny

1b

Brunko, Annemarie Johanna
John, Lena
Riedel, Jessica Sue
Sieber, Isabel
Brendler, Fabian
Gärditz, Leon
Heller, Ben Luis
Jordan, Elias-Joel
Kuhl, David
Mann, Maximilian
Hofmann, Lotta
Klauß, Lene
Seifert, Josephine
Wendler, Isabel
Fuhrmann, Justin Mario
Gerlach, Nils
Jäger, Moritz
Kirsten, Jemy
Lange, Eric Thomas
Rohne, Monty Nicolas
Schaar, Ricco
Seidel, Vincent Marek
Schlag, Jerome

1c

Bassalig, Nele Leonie
Domann, Annalena
Kunitz, Emma Mae
Lupa, Lilly-Joleen
Meinhardt, Mia
Pabst, Marisa
Wetzel, Nora Helene
Höhn, Ole Harlen
Knetschke, Marvin Luca
Müller, Louis
Bröske, Lina
Gericke, Anna
Löffelmann, Sarah Angelina
Marx, Natalie
Pabst, Maleen
Peisker, Michelle
Hindenburg, Lenny
Irmer, William
Lorbeer, Justin
Willum, Franz

Oper in der Stadthalle

Ein kulturelles Erlebnis der besonderen Art gestalteten Mitglieder des Gewandhausorchesters Leipzig und Solisten der Oper Leipzig am 12. September für die Kinder der Grundschule Markranstädt in der Stadthalle. Gespielt wurde „Die Zauberflöte“ und man konnte schon von einem magischen Moment sprechen als Papageno mit der ersten Arie einsetzte. Gebannt verfolgten die Kinder das Geschehen auf der Bühne, waren sie doch im Vorfeld durch eine Theaterpädagogin mit Inhalt und Musik vertraut gemacht worden. Erleben konnten die Kinder auch, was in Vorfeld einer Opernaufführung noch alles passieren muss, damit das große Erlebnis gelingt. Die Klasse 4c unterstützte die Auf- und Abbauarbeiten und konnte dabei die Requisiten und Technik aus nächster Nähe in Augenschein nehmen. Alle Kinder hatten vor der Aufführung die Möglichkeit das Orchester beim Einspielen zu beobachten, die Instrumente aus der Nähe zu sehen und die eine oder andere Frage zu stellen. Besonders fasziniert verfolgten sie die Arbeit der Maskenbildner und konnten erleben, wie durch Schminke und Perücken die Figuren der Oper „geboren“ wurden und wenn die Königin der Nacht in ihrem Kostüm majestätisch durch die Flure der Stadthalle schritt, blieben nicht wenige Kinder ehrfurchtsvoll stehen. Den Abschluss der Aufführung bildete dann die Autogrammstunde, bei der alle Kinder ein Autogramm ihrer Lieblingsfigur ergattern konnten. Vielleicht trägt diese Trophäe auch dazu bei, dass sich die Kinder noch lange an dieses Erlebnis erinnern und vielleicht konnte der Grundstein für eine lebenslange Liebe zur Oper geweckt werden.

Aufführung der „Zauberflöte“ in der Stadthalle

GRUNDSCHULE GROSSLEHNA

Turnhalle wird zur Opernbühne

Am 22.09.2014 war die Kinderoper Papageno aus Wien bei uns zu Gast. Aufgeführt wurde: „Der fliegende Holländer“ von Richard Wagner, natürlich kindgemäß und als Singspiel. Durch das aktive Einbeziehen der Kinder in den Handlungsverlauf wurde die Oper eine echte Kinderoper. Das unmittelbare Erleben von Sängern, Kostümen, Bühnenbild und natürlich Mimik garantierte eine Stunde voller Vergnügen und glänzenden Kinderaugen. Absolut beeindruckt haben die Kraft und das Volumen der Sänger, vor allem der Senta (Sopran). Allen Schülern wurde im Musikunterricht der Inhalt der Oper erläutert.
Die mitwirkenden Viertklässler wurden gut vorbereitet. Es hat uns sehr gefreut, dass die Vorschulgruppe der Kindertagesstätte Spatzenhaus daran teilgenommen hat. Wir sind gespannt, welche Oper im nächsten Jahr aufgeführt wird.

Schüler und Lehrer

Aufführung „Der fliegende Holländer“ in der Grundschule Großlehna

HORT WELTENTDECKER

Das macht(e) Sinn

Leider sind sechs herrliche Sommerferienwochen schon wieder vorüber, aber wir haben sie mit all unseren Sinnen intensiv genossen. Denn unter dieses Motto hatten wir unsere Unternehmungen und Aktivitäten gestellt: sehen, riechen, hören, schmecken und fühlen. Wir starteten mit einer Stadttour der besonderen Art durch Leipzig, die uns mal einen anderen Blick auf und in die Stadt werfen ließ. Geschult wurden unsere Augen zum Beispiel beim Malen von Portraits oder bei Tauchspielen im Markranstädter Freibad.
Angenehme Düfte umgaben uns bei der Herstellung von Seife und dazu passenden Seifenschalen aus Ton bei Frau Rost im wunderschönen Töpferhof. Spannend und überraschend waren auch unsere selbst gebastelten Schnuppertests. Einen Ohrenschmaus bereiteten uns verschiedenste Musikinstrumente, die wir im Grassi-Museum bestaunen konnten. Davon inspiriert stellten wir Klangspiele und Regenmacher her. Bei unserem „Dorfbäcker Lupa“ halfen wir beim Brötchen backen und konnten diese ofenfrisch verkosten. Aufregend war eine Radrallye um den Kulki, bei der an verschiedenen Stationen Geschmacksaufgaben zu lösen waren. Höhepunkt in dieser Woche war das Übernachten im Hort mit Grillen und Mittagessen im „Dunkelspeiseraum“. Spitze, weiche, flauschige, nasse und andere Erfahrungen sammelten unsere Füße unter anderem am Barfußtag oder beim Filzen und Papier schöpfen.

Schließlich fanden unsere Sinneswochen einen tollen Abschluss mit unserer Busfahrt nach Dresden zur Kinder-Sinnesausstellung im Hygienemuseum und wir konnten feststellen, dass wir alle unsere Sinne beisammen haben.
Ein herzliches Dankeschön geht an Frau Rost und die Familie Lupa für die liebevolle Gestaltung der Ausflüge zu ihnen und natürlich an alle Eltern, die uns hilfreich unterstützt haben.

A. Winkler

Ausflug in den Sommerferien

GYMNASIUM MARKRANSTÄDT

Kunst kommt von … uns!

Ausstellung im Schloss Altranstädt

Bilder, Bilder, Bilder … sie begleiten uns durch den Alltag. Eindrücke, die von uns ständig verarbeitet werden müssen und mit ihrer Größe, Buntheit und Vielfalt oft strapazieren. Wie wohltuend ist es da, wenn man in angenehmer Umgebung Farben und Formen bewusst wahrnehmen kann.

So geschehen während der Sommerferien in der Schlossgalerie Altranstädt. Die Schüler des Gymnasiums in Markranstädt waren eingeladen mit ihrer Ausstellung „Kunst kommt von … uns“ in der Galerie des Schlosses ihre Werke zu präsentieren.

Die Vielfalt der Techniken, die Harmonie der farbenfrohen Bildgestaltungen, die Aussagekraft der Plastiken und die außergewöhnlichen Modeschöpfungen überraschten viele der annähernd 350 Besucher. Die wohlwollenden Eintragungen im Gästebuch zeigen, dass auch 11- bis 17-jährige Schüler durch ihre künstlerischen Fähigkeiten Menschen begeistern und inspirieren können.

Der Höhepunkt, aber zugleich auch das Ende dieser imposanten Ausstellung war die Finissage am 3. September 2014. Beeindruckend auch hier die Modeperformance mit den Schülerinnen Celine Hennig, Lisa Breternitz, Sophie Masula und Anne Hein und die musikalische Umrahmung durch die Musikerinnen Alina und Luisa Diecke sowie Sophie Mende. Schülerin Annamaria Kurz fand ansprechende Worte zu den Kunstwerken ihrer Mitschüler und dankte zugleich den fleißigen Helfern, die diese Ausstellung möglich machten. Ein großes Dankeschön richtete sie im Namen der Mitschüler an ihre Kunstlehrerin Frau Tretbar, den Förderverein ihrer Schule, die Stadt Markranstädt und den Schlossverein Altranstädt.

Die Ausstellung war eine rundum gelungene Aktion, die mit ihrer ansprechenden Gestaltung viele Interessenten fand.

Barth/Tretbar

DACHDECKUNGS FACHBETRIEB
TILO LEHMANN
– Dachdeckermeister –
Dölziger Straße 13
04420 Markranstädt
OT Frankenheim
Tel.: (03 41) 9 42 01 01
Fax: (03 41) 94 49 90 14
Leistungsverbund Mitglied der Dachdecker-Innung
Dachdecker-Innung Leipzig
- Spezialbetrieb für Balkon-, Terrassen- und Loggiaabdichtungen
- Flachdachabdichtung
- Dachdämmarbeiten
- Steildachdeckung
- Abdichtung / Fassade
- Dachstuhlarbeiten
- Gerüstbau
- Dachklempnerarbeiten
- Dachbegrünung (extensiv)
www.dachdecker-tilo-lehmann.de

JUGENDBEGEGNUNGSZENTRUM MARKRANSTÄDT

Herbstferienprogramm – Halloweenwochen im JBZ vom 20.10.- 31.10.2014

Wir bereiten mit euch ein Halloweenfest vor:

20.10.2014, 10 - 16 Uhr
Erstellen von Skizzen für die Halloweenmasken - Gipsabdrücke der Gesichter, als Vorbereitung für die Masken
21.10.2014, 10 - 16 Uhr
Trockenphase der Gipsabdrücke – Erstellen von Skizzen der Kostüme – Erste Nähversuche
22.10.2014, 10 - 16 Uhr
Nähen der Kostüme/Bearbeitung der Masken
23.10.2014, 10 - 16 Uhr
Nähen der Kostüme/Bearbeitung der Masken
24.10.2014, 10 - 16 Uhr
Vorbereitung für das gemeinsame Lagerfeuer - Vorbereitung für Grusel-Mittagessen – Gemeinsames Lagerfeuer
27.10.2014, 10 - 16 Uhr
Kürbisernte – Nähen der Kostüme/Bearbeitung der Masken
28.10.2014, 10 - 16 Uhr
Kürbisschnitzen/Kürbissuppe kochen
29.10.2014, 10 - 16 Uhr
Letzte Handgriffe an den Kostümen & Masken – Bau von Dekoration
30.10.2014, 18 - 22 Uhr
Gruselabend mit Lagerfeuer, Gruselgeschichten & kleiner Nachtwanderung

Alle Veranstaltungen im JBZ – Markranstädt, Am Stadtbad 31, sind für alle Kinder kostenlos!

- Verlagsinformation -

„Wo, wenn nicht hier?“

– das ist das Motto der nunmehr dritten Informationsbroschüre für alle, die im Landkreis Leipzig bauen, sanieren oder wohnen möchten.
Der Landkreis Leipzig, als sich dynamisch entwickelnde und gleichzeitig lebenswerte und liebenswerte Region in Westsachsen, erfreut sich einer unverändert großen Nachfrage als Wohn- und Baustandort. Das belegen weit über eintausendfünfhundert Bauvorhaben im Jahr.
Mit dem vorliegenden Ratgeber für Bauwillige wollen wir Ihnen wichtige Anregungen, Hinweise und Tipps geben, die Ihnen Ihr Bauvorhaben erleichtern sollen. Seit Oktober 2004 gibt es in Sachsen ein neues Baurecht. Als Bauherr werden Sie sich mit den gesetzlichen Bestimmungen vertraut machen müssen. In anschaulicher und verständlicher Form ist das in der Broschüre möglich. So zeigen wir Ihnen, wie Sie schnell und unbürokratisch den Weg zur Verwirklichung Ihrer Bauwünsche beschreiten können. Die neue Baubroschüre mit vielen Tipps und wichtigen Hinweisen erscheint jährlich und ist kostenfrei erhältlich im Landratsamt, in den Stadtverwaltungen sowie bei Baufirmen und Planungsbüros im Landkreis.

HEIMATVEREIN FRANKENHEIM-LINDENNAUNDORF E.V.

Drei tolle Tage in Frankenheim und Lindennaundorf

Vom 05. bis zum 07.09.2014 feierten die Frankenheimer und Lindennaundorfer zusammen mit vielen auswärtigen Gästen ihr traditionelles Heimatfest.
Der Fackelumzug am Freitag zeigte wieder einmal wie „kinderreich“ unsere Orte doch sind. Ein weit über 100 Meter langer Lichterzug zog unter den Musikklängen der Altranstädter Musikanten durch den Ortsteil Lindennaundorf. Mithilfe der Freiwilligen Feuerwehr Lindennaundorf konnte die Marschstrecke wieder ausgezeichnet gesichert und auch ein Auge auf die brennenden Fackeln geworfen werden. Im Anschluss wurde am Lagerfeuer Knüppelkuchen gebacken oder bis zum frühen Morgen zur Discomusik getanzt. Der Sonnabend startete wie immer mit unserem traditionellen Volleyballturnier. Den Preis des Heimatvereins errang in diesem Jahr das Spontanteam mit dem sowohl anspruchsvollen als auch selbstsicheren Namen „Mein persönlicher Favorit“. Danach platzierten „die Luftpumpen“ vor den „Krostitzer Rüpeln“, den „Old-Stars“ und den „Wühlmäusen“.
Kunterbunt ging es zu beim großen Kinder-Spiel-Nachmittag. Ganz besonders belagert waren dabei die Reittiere des Pferdehofes Lindennaundorf. „Einmal kostenlos ins Schönheitsstudio“ hieß es für alle Kleinen beim Kinderschminken im Kosmetikstudio von Gabriele Salbach. Neben Hüpfburg und Kinderspielen wurde wieder beim „Fränklind‘chen Kinderklub“ fleißig gebastelt und gemalt. Die alljährliche Ausstellung des Heimatvereins widmete sich in diesem Jahr dem Thema „150 Jahre Sport in Lindennaundorf – Von der Gründung des Turnvereines Lindennaundorf 1864 bis ins Heute“. In akribischer Kleinarbeit arbeiteten dabei Herr Bernd Herrmann und weitere Heimatfreunde viele Erkenntnisse und Zusammenhänge zum Turnverein Lindennaundorf heraus. Dabei wurden die Beteiligungen der einzelnen Einwohner, besonders aber auch die jeweils wirkenden gesellschaftlichen Auswirkungen der 2 Weltkriege, der nachfolgenden Besatzungs- und DDR-Zeit beleuchtet. Einen weiteren Ausstellungsteil gestaltete der Boxclub Markranstädt und fokussierte vor allem die jüngeren sportlichen Aktivitäten im Ort. Viele ältere Einwohner waren der Einladung zum Seniorennachmittag zu Kaffee, Kuchen und guten Gesprächen gefolgt. Besonderer Dank gilt den jungen Musikern von „Youth Brass“, dem Jugendblasorchester vom Gymnasium Markranstädt, die eine gut gemischte Darbietung ihres Könnens, von Musical bis Pop und Rock boten. Danach wurde es hochkarätig und international. Weltstars in Lindennaundorf! Auf der Bühne standen Helene Fischer, Conchita Wurst, Nana Mouskouri, Heino und die Wildecker Herzbuben – das heißt natürlich deren Doubles vom Heimatverein, die wieder als die „Franklin‘s“ eine tolle Show bieten konnten. Der Sonntag, immer der Tag des Sports, bot einen Volkslauf über Rückmarsdorf, Frankenheim und Lindennaundorf. Der Boxclub veranstaltete ein offenes Training im Festzelt und Kinder sowie die alten Herren traten im Fußball gegeneinander an. Bei den Kindern gab es natürlich nur Sieger und alle drei Teams bekamen tolle Preise. Bei den alten Herren ging der von den Sportfreunden aus Dölzig initiierte und gestiftete neue Wanderpokal an das Team Lindennaundorf. Danach platzierten die Mannschaften aus Frankenheim, Dölzig/Kleinliebenau und von der FFW Lindennaundorf. Für alle Festgäste gab es Spaßwettkämpfe im Kugelstoßen und Stiefelweitwurf. Neben Karussellfreifahrten wartete auf die Kleinsten noch eine tolle Zaubershow im Festzelt.
Der Erfolg unseres Heimatfestes wurde ermöglicht durch die vielfältige Unterstützung von Vereinsmitgliedern, der FFW Lindennaundorf und vielen freiwilligen Helfern aus unserem Ort, von unseren Sponsoren und natürlich durch die rege Teilnahme aller Einwohner und Gäste.

Die „Riege Fortschritt“ präsentiert sich

Wir möchten uns herzlich bedanken bei allen Mitwirkenden und Helfern, besonders bei Autolack Petzold GmbH, Betriebskosten Geräte Software GmbH, Bituleit Leipzig GmbH, Blauert – Strahlen am Bau, Boxclub Markranstädt, Car Style Manufaktur René Löser, Dachdeckermeister Tilo Lehmann, Dr. Ingetraut Schützenmeister , Eiscafé „Eisbär“ Lützen, Elektromeister Martin Triller, Englers Landgärtnerei Rückmarsdorf, Familie Gehrmann, Familie Haberkorn, Familie Lohmann, Familie Maudrisch, Familie Reinhardt Goetze, Fensterreinigung Steffen Otto, Festzeltverleih Gunter Pfeiffer, Finanzberatung Steffen Menzel, Fliesenlegemeister Jörg Frommolt sowie seinen Mitarbeitern, Floristik Heike Weiß Dölzig, Frank Fahrzeugbau GmbH, Freiwillige Feuerwehr Lindennaundorf, Fußbodendesign Jens Wagenknecht, Gästeservice mit Pfiff Frank Pfeiffer, Gemeinnützige Job GmbH Löwenstark Leipzig, GKW-Glaskontor Leipzig GmbH, Hausmeisterservice Roland Kalinski, Heinz und Renate Unger, Hennig & Lehmann GmbH, Herr Ließke, Herr Ulrich Kusch, ICP Leipzig GmbH-Dr. Günther & Partner GmbH Leipzig, IKK Classic, Kosmetikstudio Gabriele Salbach, Matthias Hirschfeld – Innovative Heiztechnik und schönere Bäder, Pferdehof Lindennaundorf, Physiotherapie Anet Köditz, Reinhard Beckmann, Robert Bosch Thermotechnik GmbH, Roland und Lieselotte Bude, Salon Brit, Schannewitzki Städtereinigung GmbH, Schausteller Rocco Franzelius, SEAT Autohaus Erhardt in Rückmarsdorf, Stadtverwaltung Markranstädt, Sto AG Niederlassung Leipzig, Textilreinigung Monika Tschöke, Regina Thalmann, Theresia und Gerald Freygang, Tischlermeister Frank Keil, Ursula Kaueroff, Uta Streller-Schmieder die Frau, die die Fränklin‘s zum Singen bringt, Zaun und Torbau Volker Bartnik, ZOO Stoczek GMBH, Zweirad Döbel, Kosmetikstudio Eheleben.
Ebenso danken wir den Mitarbeitern der Grünflächenpflege aus Markranstädt für die ausgezeichnete Herrichtung unsere Grünanlagen und des Festplatzes.

Jens Schwertfeger, im Namen aller Mitwirkenden

Achtung – Kürbisfest 2014

Riesenfrüchte, Schwergewichte
Kürbisgeister und -gerichte
Bilder aus dem letzten Jahr,
per Fotos, Film – gemalt sogar.
Lagerfeuer, Trinken, Essen,
nette Nachbarn nicht vergessen.
Am Festplatz, gleich am Mühlenhaus
Kommt zum Schwatzen und zum Schmauß !

Der Heimatverein lädt am Sonnabend **den 25.10.2014 zum 9. Kürbisfest an die Festwiese** des Ortes ein. Dabei gibt es ab 17.00 Uhr wieder den Wettbewerb zum größten und schwersten Kürbis des Ortes. Aber auch die am schönsten gestaltete Frucht soll wieder prämiert werden. Alle anderen Gäste, die selbst kein Gewächs beisteuern können, dürfen eines unserer Exemplare anheben und sein Gewicht schätzen. Als kulinarische Köstlichkeiten gibt es verschiedene Kürbissuppen aus dem Hirtenkessel zu verköstigen. Neben Glühwein und Bratwurst werden sicher weitere kleine Naschereien dabei sein.

DÖHLENER VOLKSFESTFREUNDE E. V.

Dankeschön für ein gelungenes Döhlener Volksfest

In der Zeit vom 15. bis 17.08.2014 fand für die Ortschaften Quesitz, Döhlen und Thronitz das 52. Volksfest statt. Alle Besucher sowie auch der „Döhlener Volksfestfreunde e. V." als Veranstalter können zufrieden auf die Festtage zurückblicken, denn auch Petrus meinte es wieder gut mit uns, da alle Gewitter wie durch Zauberhand an uns vorbeigezogen sind. Auch zum Lampionumzug und dem musikalischen Feuerwerk hatten wir am Freitag Glück. Im Festzelt legte „The Soundcrew" auf und sorgte das ganze Wochenende für die musikalische Unterhaltung und unterstützte am Sonnabend die Feuerwehrvorführung, das Ringreiten und die Modenschau mit ihrer Technik. Für ein abwechslungsreiches Programm im Festzelt sorgten die Fiddle Folk Family aus Göhrenz, die Tanzmädels des Kultur und Faschingsvereins Seebenisch und die Dorfweiber. Die Zugabe zu späterer Stunde wurde von allen Gästen als ein Highlight bezeichnet.
Dafür herzlichen Dank bei Karin Rödger und Frank und Ralf, unseren beiden Jungs, die auch für die „Zelt Security" verantwortlich zeichneten. Der Sonntag wurde mit Spielen auf dem Platz und der Verkaufsmodenschau im Zelt abgerundet.
An beiden Tagen wurde schon am Nachmittag mit Kaffee und Kuchen, am Samstag durch die Döhlener Volksfestfreunde und am Sonntag durch den Quesitzer Traditionsverein, für das leibliche Wohl gesorgt.
Es war wiederum eine beachtliche Leistung, was an diesem Wochenende von den ehrenamtlichen Akteuren geleistet wurde.
Bei allen an unserem Fest aktiv beteiligten Vereinsmitgliedern, den befreundeten Vereinen wie dem Quesitzer Traditionsverein, dem Feuerwehrverein Döhlen/Quesitz, der Schaustellerfamilie Seiferth, dem Team von Frank's Bierstube für ein super Catering sowie bei Elektromeister Rico Karbaum und Christian Seemann wollen wir uns hiermit noch einmal ausdrücklich bedanken.
Außerdem haben uns folgende Firmen und Familien aus unserem Umfeld mit Sach- bzw. Geldspenden unterstützt, ohne die unser Fest nicht möglich wäre. Dafür sagen wir auch hier noch einmal Danke.

Baumschule Andreas und Thomas Frank aus Quesitz, Familie Günter und Liane Schmidt aus Döhlen, Jagdgenossenschaft, Agrargesellschaft mbH Quesitz, Jordan GbR – Gaststätte zur Alten Schmiede Quesitz, Lohnsteuerbüro Maritta Wittig aus Döhlen, Familie Grosche aus Thronitz, Bestattungsinstitut Klaus Vetter Markranstädt, Glasermeister Falk Bogen Markranstädt, Norbert Bernschein Markranstädt, Firma Glas- und Gebäudereinigung Günther Merkel aus Quesitz, Jürgen Fleischer Quesitz, Florian Peschel Steinmetz- und Steinbildhauermeister Quesitz, Baumschule Helmut Zumpe Quesitz, GME German Motors & Engineering GmbH René Rösel aus Döhlen, Familie Bähr aus Döhlen, Dr. Volker Kirschner aus Quesitz, Fa. Testa Baresi Lutz und Eberhard Rödger Lausen, Luzie Schmuntzsch aus Döhlen, Familie Stengel aus Quesitz, Lohnsteuerbüro Adelheid Lehmann aus Döhlen, Friseursalon Kratzsch Inh. Sandra Hientzsch aus Quesitz, Kommunalentsorgung Landkreis Leipzig GmbH

Außerdem danken wir der Stadtverwaltung Markranstädt für die Pflege des Festplatzes sowie bei den Bewohnern von Döhlen für die liebevoll geschmückten Häuser und ihre Spenden für die Kinderüberraschungen.
Auf ein Wiedersehen zu unserem 53. Volksfest im nächsten Jahr freuen sich schon jetzt die Döhlener Volksfestfreunde e. V.

Karsten Krone, stellv. Vorsitzender

KULTUR- UND FASCHINGSVEREIN SEEBENISCH E. V.

Fasching 2015 in Kulkwitz: 14 Tage nonstop Spaß und gute Laune

Kaum waren die letzten Akkorde des diesjährigen Open Air in Seebenisch verklungen, begannen auch schon die Planungen für die kommende Faschings-Session. Der überwältigende Erfolg und die unerwartet hohe Kartennachfrage in der zurückliegenden närrischen Zeit haben den Verein bewogen, eine zusätzliche Gala ins Programm aufzunehmen. Es wird also im Gärnitzer Gasthof „Grüne Eiche" drei große Abendveranstaltungen und natürlich auch wieder je einen Senioren- und einen Kinderfasching geben. Und hier die Termine:

1. Abendveranstaltung:	Samstag, 31.01.15
Kinderfasching:	Sonntag, 01.02.15
2. Abendveranstaltung:	Samstag, 07.02.15
Rentnerfasching:	Sonntag, 08.02.15
3. Abendveranstaltung:	Samstag, 14.02.15

Der Kartenvorverkauf ist bereits gestartet. Wer also ganz auf Nummer sicher gehen will, kann per E-Mail unter karten@fasching-groitzscher.de oder per Telefon unter 0157 70309429 ab sofort seine Tickets buchen.
Einen kleinen Vorgeschmack wird es bereits am 11.11. geben, wenn unser Elferrat, unsere attraktiven Tänzerinnen und weitere Vereinsmitglieder den Närrinnen und Narren der Kernstadt helfen, unseren Bürgermeister Punkt 11:11 Uhr zur Übergabe des Rathausschlüssels zu bewegen.

Rainer Küster

SPORTVEREINE

Die Stadt, die gewinnt.

ALLGEMEINE MITTEILUNGEN UND INFORMATIONEN

Die Stadt, die versorgt.

STADTBIBLIOTHEK

Abschlussveranstaltung Buchsommer Sachsen 2014

Alle 27 Schülerinnen und Schüler, die am Buchsommer Sachsen 2014 teilgenommen hatten, waren zur Abschlussveranstaltung am Dienstag, den 16. September in das Lesecafé der Stadtbibliothek Markranstädt eingeladen. Leipzigs berüchtigtster Krimiautor Steffen Mohr alias Kommissar Gustav Merks vom „Sachsensonntag“ lud ein zur Krimistunde unter dem Motto: „DER DETEKTIV BIST DU!“ Mohr las aus seinen Rätselkrimis, die in der Reihe „Leselöwen“ und auch in „Merks ermittelt in Leipzig“ erschienen sind. Dabei war die Mitarbeit der Jugendlichen gefordert, denn der Täter musste erst gefunden werden. Zwischendurch griff der Autor zu seiner Gitarre und brachte seine eigenen Lieder mit heiter bis brachialromantischen Texten über Probleme mit Erwachsenen und Liebesbeziehungen zu Gehör. Steffen Mohr scheute sich auch nicht, die zahlreichen Fragen der begeisterten Zuhörer über sein Autorendasein und sein Privatleben zu beantworten. Jugendliche zwischen 11 und 16 Jahren konnten sich während der Sommerferien zum Buchsommer in der Stadtbibliothek anmelden und aus einem eigenen Buchsommer-Regal aus etwa 100 brandneuen Büchern auswählen. Wer mindestens drei Bücher gelesen hatte, erhielt nun bei der Abschlussveranstaltung ein Zertifikat sowie einen Büchergutschein über mindestens 5 Euro, einzulösen bei der Buchhandlung Leselilo. An der Aktion, die jährlich stattfindet, nahmen in diesem Jahr sachsenweit 84 Bibliotheken teil. Eine erneute Teilnahme der Stadtbibliothek im Jahr 2015 ist geplant.

Ihre Bibliothekarinnen *Petra Stiehler* und *Marisa Weigel*

Lesung/Diskussion mit Andreas Buchwald und Hans-Jürgen Bunk zum 25. Jahrestag der Friedlichen Revolution

Wir möchten Sie zu unserer Autorenlesung und Diskussion mit Andreas Buchwald und Hans-Jürgen Bunk am Mittwoch, dem 5. November, 19 Uhr, in das Lesecafé der Stadtbibliothek einladen. Die Veranstaltung findet im Rahmen des 25. Jahrestages der Friedlichen Revolution statt. Gleichzeitig läuft zu diesem Thema im Rathaus die Ausstellung von Katharina Landgraf (30.09. – 09.11.).

AKTIONSKREIS MODERNES MARKRANSTÄDT – BARRIEREFREI?!

Der Aktionskreis trifft sich immer **am letzten Mittwoch im Monat (29.10.2014) 17.30 Uhr** im offenen Treff des Mehrgenerationenhauses. Der Zugang ist barrierefrei. Wir betätigen uns ehrenamtlich vorrangig mit der praktischen Umsetzung des Themas „Barrierefreiheit“ innerhalb unserer Stadt und altersgerechtem Wohnen und Leben. Helfen Sie mit. Wie immer sind zur nächsten Sitzung auch die Markranstädter Mitglieder des Sozialverbandes VdK eingeladen. Die Stadt macht‘s möglich. So kann und sollte Barrierefreiheit aussehen. Die Kante als Stolperfalle ist beseitigt. Es sieht mindestens genauso gut aus. Und sogar Damen / Herren mit Rollator können ungefährdet die Toilette erreichen. Auch in der Leipziger Str. entwickelt sich eine angenehme Gehwegatmosphäre. Vermehrt werden Damen und Herren mit

Öffentliche Toilette am Marktplatz

Rollatoren, anderen Hilfsmitteln und mit entspannten Gesichtern angetroffen. Einstmals wurde ängstlich auf die stellenweise schon gefährlichen Untergründe geschaut. Jetzt kann der Blick in die Ferne schweifen und hoffentlich auch wieder in die Läden.

Lutz Gatter, Selbstbestimmt Leben Leipzig

AKTIVE JUGEND MARKRANSTÄDT

Die Jugendfarbe in Markranstädt ist GRÜN!

Grün ist gemütlich, freundlich, frisch und jetzt auch ein Zeichen für die Jugendlichen in Markranstädt. Neben der Skatergruppe, dem Outback und der Aktiven Jugend Markranstädt ist nun auch das Team vom Jugendbegegnungszentrum/Jugendclub Großlehna in einem Grünton gehalten. Nun kann man alle Gruppierungen von Jugendlichen – für Jugendliche ganz einfach erkennen. Aber nicht nur die T-Shirts sind ein Signal für Veränderungen in Markranstädt, sondern es passiert im JBZ auch so einiges. Seit einigen Wochen erwecken Jugendliche mit dem Personal der Clubs und freiwilligen Helfern das Jugendbegegnungszentrum aus dem Winterschlaf und gestalten es neu. Frische neue Farben und Möbel strahlen nun in der Einrichtung. Auch die Aktive Jugend Markranstädt hat vor einiger Zeit ihr Domizil erreicht. Ein Zimmer im Gebäude des JBZs dient der AJM nun als Basisraum – einem Treffpunkt, einer Ideenstube und einem Büroraum. Aber nicht nur äußerlich sind Veränderungen erkennbar. Auch viele neue Angebote wurden geschaffen. Ihr könnt euch schon auf das Herbstferienprogramm vom 20.10. bis 31.10.2014 freuen. Gemeinsam stecken wir schon in den Planungen eines Halloweenfestes.

John Detzner

LOKALE AKTIONSGRUPPE SÜDRAUM LEIPZIG E.V.

IDEENAUFRUF – Gestalten Sie die Zukunft unserer Region mit!

Die Kommunen Belgershain, Böhlen, Borna, Elstertrebnitz, Espenhain, Groitzsch, Großpösna, Kitzscher, Markkleeberg,

Markranstädt, Neukieritzsch, Pegau, Regis-Breitingen, Rötha und Zwenkau haben sich dazu entschieden, sich gemeinsam als Region Südraum Leipzig um die Anerkennung als LEADER-Region für die Zeit 2014 - 2020 zu bewerben.
LEADER ist ein Förderprogramm, das innovative Ideen und Projekte in ländlichen Regionen fördert. Hierzu erhalten die ausgewählten Regionen ein Budget, das sie in eigener Verantwortung für ihre Projekte ausgeben dürfen. Grundlage hierfür bildet eine Entwicklungsstrategie mit Zielen und Themen der Region, die gemeinsam vor Ort mit der Bevölkerung erarbeitet wird.
Die Region Südraum Leipzig möchte sich in den nächsten Jahren auf folgende Themen konzentrieren:

- Lebensqualität und nachhaltige Dorfentwicklung mit den Handlungsfeldern Dorfentwicklung, Wohnen, Infrastruktur und bürgerschaftliches Engagement
- regionale Wirtschaft mit den Handlungsfeldern Energie, Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischereiwirtschaft, Handwerk, Gewerbe, Fachkräfte- und Flächenmanagement
- Tourismus und Kultur mit den Handlungsfeldern touristische Infrastruktur (z.B. Wege, Gastronomie, Übernachtung, Bade- und Anlegestellen an Gewässern) und Erlebbarkeit von Kultur.

Noch bis Ende des Jahres wird an der Entwicklungsstrategie gearbeitet.

Was wird gesucht?
Für die weitere Bearbeitung der Entwicklungsstrategie suchen wir erste Ideen und Projektvorschläge, die zu den Themen unserer Region passen. Die eingereichten Ideen stellen keinen Anspruch auf Förderung dar, haben aber die Chance, in die Entwicklungsstrategie mit aufgenommen und später nach erfolgreicher Anerkennung auch umgesetzt zu werden.
Wer kann mitmachen?
Bürger, Vereine, Unternehmen oder Kommunen. Jeder, der in der Region Südraum Leipzig ansässig ist und sein Projekt auf einen Ortsteil, eine Gemeinde oder auch die ganze Region ausrichten möchte, kann sich beteiligen.
Wie geht das?
Für den Projektaufruf steht ein Projektblatt zur Verfügung auf www.markranstaedt.de oder bei der Stadtverwaltung Markranstädt, Frau Helbig. Bitte füllen Sie das Blatt elektronisch oder handschriftlich aus und schicken Sie Ihre Idee per Post oder per Mail zurück an:
Postanschrift: Lokale AktionsGruppe Südraum Leipzig e.V.
Raschwitzer Straße 31,
04416 Markkleeberg
E-Mail: lag@kommunalesforum.de

UNTERNEHMERINNENFRÜHSTÜCK

Markranstädts Unternehmerinnen geben einem Novum Gestalt

Nur auf den ersten Blick hatte es den Anschein, dass strahlende Herbstsonne und blauer Himmel die Frauen auf ein anderes Thema lenken wollten. Immerhin waren die Inhalte des Unternehmerinnen-Frühstücks am 16. September bereits vorweihnachtlich ausgerichtet. Doch die umfangreichen organisatorischen Aufgaben zur Gestaltung eines „lebendigen Adventskalenders“ dulden keinen Aufschub. Nur noch knapp 10 Wochen blieben bis zum 1. Advent und damit für die Umsetzung einer Idee, die während des Unternehmerinnen-Frühstücks im Frühjahr geboren wurde. Die rund 20 Firmen-Chefinnen hatten deshalb auch Mitarbeiterinnen der Stadtverwaltung zu ihrem Treffen in den Räumen der Gebäudereinigung Merkel in Quesitz eingeladen. Der „lebendige Adventskalender“ ist immerhin ein Novum im

Unternehmerinnen treffen sich

vorweihnachtlichen Kultur- und Veranstaltungsangebot der Stadt und ihrer Ortschaften. In der Adventszeit vom 1. bis zum 23. Dezember soll sich jeden Tag eine Unternehmenstür öffnen und die großen und kleinen Gäste auf informative und sinnlich erfahrbare Weise daran teilhaben lassen, welche Vielfalt an Gewerken und Dienstleistungen, Kreativität und Handwerkskunst die von engagierten Markranstädter Frauen geführten Unternehmen repräsentieren. So können sich Bürger und Wirtschaft in angenehmer Atmosphäre noch besser kennenlernen und ein Gefühl für die Potenziale und besonderen Stärken ihrer Stadt entwickeln. Dass den Frauen diese Möglichkeit der Präsentation überaus wichtig ist, zeigte die ausgezeichnete Vorbereitung seitens der Unternehmerinnen. Ideen, Terminvorschläge, Organisationshinweise und Gestaltungskonzepte „flogen“ in Hülle und Fülle über den von Gastgeberin Anja Merkel liebevoll gedeckten Tisch. Auf großen Zuspruch trifft das Konzept auch bei der Stadt, die das Projekt durch einen besonderen Adventskalender in der Novemberausgabe des Stadtjournals bekannt machen wird. Bis dahin müssen alle Termine, Themen und Aktionen feststehen. Die Ideen reichen von Basteln mit Bienenwachs und dem eigenhändigen Bemalen getöpferter Weihnachtsglocken über Lesestunden bei Tee und Keksen oder am Kamin bis hin zu kulinarisch interessant gestalteten Unternehmensvorstellungen. „Ich bin angenehm überrascht von dem großem Engagement und der Kreativität, mit denen diese Idee ausgestaltet wird“, zeigte sich Beate Lehmann von dem Projekt überzeugt und auch Carolin Weber (Wirtschaftsförderung) freute sich: „Zur Unternehmenskultur gehören nicht nur Merkmale wie die Zahl der Arbeitsplätze, Umsätze oder Wachstumsprognosen, denn hinter all diesen Faktoren steht immer der Mensch. Gerade die Vorweihnachtszeit ist dafür prädestiniert, den Fokus darauf zu richten.“ Das Konzept steht und nun muss nur noch an Details gearbeitet werden. Für die dazu erforderlichen Feinabsprachen wurde übrigens vorerst keine weitere Zusammenkunft geplant. Sie werden zwischen den Unternehmerinnen individuell abgestimmt. Auch das ist ein sympathisches Ergebnis der Tradition „Unternehmerinnen-Frühstück“: Es haben sich funktionierende Netzwerke entwickelt.

Antje Veckenstedt, Unternehmerin „Schreibzunft“

ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST

11.10./12.10. 9.00 - 11.00 Uhr	Dr. med. dent. Matthias Fröhlich Bahnhofstr. 15, Großlehna Tel. 034205 88031
18.10/19.10. 9.00 - 11.00 Uhr	Dipl.-Stom. Dieter Dürrschmidt An der Alten Post 3, Miltitz Tel. 0341 9413182
25.10./26.10. 9.00 - 11.00 Uhr	Dr. med. dent. Christine Vitzthum Großmiltitzer Str. 25, Leipzig Tel. 0341 9419421

Freiwillige Feuerwehr Markranstädt

Wir suchen:
- engagierte und interessierte Frauen und Männer für unsere Einsatzabteilung
- aufgeweckte und motivierte Kinder und Jugendliche von 8 bis 16 Jahren für unsere Jugendabteilung

Wir bieten:
- fundierte Ausbildung zur Feuerwehrfrau bzw. Feuerwehrmann
- eine interessante Aufgabe mit hohem Anspruch
- Teamgeist und gute Kameradschaft
- kostenlos gestellte Dienstkleidung
- abwechslungsreiche Freizeitaktivität
- Arbeiten mit technisch hochwertigen Geräten und Fahrzeugen
- täglich wechselnde Herausforderungen
- keine Langeweile

Kontakt:
Sprich uns direkt an!
Oder besuch uns an einem Dienstabend (montags 19:00 Uhr)
Mail: mitmachen@feuerwehr-markranstaedt.de

GENERATIONENHOF

Kids vom Generationenhof bei der Tigermom

Ein Teil der Kinder-WG des Generationenhofes in Lindennaundorf waren im August Gäste der renommierten Tigerdompteurin Carmen Zander, in Seebenisch. Sie fanden in der ersten Reihe der Tribüne, die übrigens toll besetzt war, einen guten Platz. Steigende Spannung, als die fünf, wunderschönen Bengal, bzw. Königstiger, gelassen, in das Freigehege trudelten und ihre Plätze einnahmen. Die Vorführung begann erwartungsvoll. Mit beeindruckender Sicherheit animierte Frau Zander die Tiger zu gewaltigen Sprüngen, auch durch den Reifen, ließ sie auf Hinterbeinen rückwärts gehen, sich Küsschen geben und saß hocherhobenen Hauptes auf einem Tiger, beim sog. „Tigerteppich" – ein vertrauensvolles Verhältnis zwischen Tier und Mensch – phantastisch. Nach der „Arbeit" tollten die Tiger ausgelassen im Freigelände und im Pool, bevor es zur spannungsvollen Fütterung kam. Der Höhepunkt für die Kinder war ein gemeinsames Foto mit der Dompteurin, die auch alle Fragen gern geduldig beantwortete. Ein schöner Abschluss eines erlebnisreichen nachmittags, beeindruckt und „happy" ging es nach Hause.

M. Seidler

AUS DEN ORTSCHAFTEN

Die Stadt, die verbindet.

ORTSCHAFT RÄPITZ

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

mit der Kommunalwahl in diesem Jahr hat es in der Zusammensetzung vom Ortschaftsrat Räpitz einige Veränderungen gegeben. Durch das Ausscheiden von Frau Cornelia Zausch, langjähriges aktives Mitglied im Ortschaftsrat, wurde eine Neubesetzung notwendig. Im Namen vom alten und neuen Ortschaftsrat möchte ich Frau Cornelia Zausch für ihre sehr gute und vertrauensvolle Arbeit danken. In diesem Zusammenhang möchte ich auch Ihnen, sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, für Ihre Unterstützung, Ihre Stimme und Ihr Vertrauen in unsere ehrenamtliche Tätigkeit, recht herzlich danken.
Ihr neugewählter Ortschaftsrat Räpitz hat seit dem 19.08.2014 nachfolgende Zusammensetzung:

Ortsvorsteher:	Herr Roland Vitz;
Stellvertreterin:	Frau Anett Zausch;
weitere Mitglieder:	Frau Heidrun Frank, Herr Ronald Karbaum, Herr Jürgen Michels

Auch in dieser Wahlperiode sind wir auf Ihre Hinweise, Vorschläge und auch Kritiken angewiesen bzw. dankbar. Da alle Ortschaftsräte aus Ihrem unmittelbaren Umfeld kommen, können Sie uns natürlich persönlich oder unter Tel. 0162 5626289 ansprechen.

R. Vitz, Ortsvorsteher

ORTSCHAFT KULKWITZ

Liebe Seniorinnen und Senioren aus Kulkwitz, Gärnitz und Seebenisch,

auch in diesem Jahr findet wieder eine **Weihnachtsfeier für unsere Senioren** statt. Hierzu lädt der Ortschaftsrat für Freitag, **den 05.12.2014 um 15.00 Uhr** in den Saal der „Grünen Eiche“ Gärnitz herzlich ein. Für Unterhaltung und musikalische Umrahmung ist gesorgt. Der Beitrag zu der Veranstaltung beträgt 5,00 Euro. Wer daran teilnehmen möchte, kann seinen Beitrag wie immer bei unseren „Seniorenbeauftragten“ Frau Marion Steinbock, Ernst-Thälmann-Straße 7 in Seebenisch, oder bei Herrn Dieter Trotz, Albersdorfer Weg 15 in Seebenisch, bis zum 26.11.2014 entrichten. Wir bedanken uns bei Frau Steinbock und Herrn Trotz recht herzlich für die Unterstützung. Wir hoffen auf eine rege Teilnahme und auf ein paar schöne gemeinsame Stunden.

Carmen Osang, im Namen des Ortschaftsrates

VERANSTALTUNGSKALENDER OKTOBER / NOVEMBER

Die Stadt mit gutem Ton.

OKTOBER

Töpferhoffest | Hunnenstr. 36, Schkölen
11.10. | 10 - 18 Uhr | Töpferhof U. Rost
14. Markranstädter Musiksommer – Abschlusskonzert | St. Laurentiuskirche | 11.10. | 16 Uhr | Markranstädter Musiksommer
Kegeln – Landesliga 1. Senioren / 2. Bundesliga 1. Männer / 1. Stadtklasse 3. Männer | Keglerheim Markranstädt
11.10. | 9 Uhr + 13 Uhr | Sportkegler Markranstädt 1990 e. V.
Kegeln – Bezirksliga 1. Frauen | Keglerheim Markranstädt
12.10. | 9 Uhr | Sportkegler Markranstädt 1990 e. V.
Kegeln – 1. Stadtklasse 3. Männer | Keglerheim Markranstädt
18.10. | 13 Uhr | Sportkegler Markranstädt 1990 e. V.
Deutsche Meisterschaft für Fährtenhunde
18./19.10. | Rassezuchtverein für Hovawart-Hunde e. V.
Fußball Oberliga Süd SSV Markranstädt vs. Rot-Weiß-Erfurt II | Stadion am Bad | 19.10. | 14 Uhr | SSV Markranstädt e. V.
Kegeln – Stadtklasse 2. Frauen | Keglerheim Markranstädt
25.10. | 13 Uhr | Sportkegler Markranstädt 1990 e. V.
Handball Mdt. Oberliga SC Markranstädt vs. HC Burgenland | Sportcenter | 25.10. | 19 Uhr | SC Markranstädt e. V.
9. Kürbisfest | Bockwindmühle Priesteblicher Straße
25.10. | 17 Uhr | Heimatverein Frankenheim-Lindennaundorf e. V.
Herbstlesung „Wenn die Blätter tanzen - alles rund um den Wein“ | Stadtbibliothek, Parkstr. 9
29.10. | 19 Uhr | Seniorenrat Markranstädt

NOVEMBER

Kegeln – Bezirksliga 2. Männer | Keglerheim Markranstädt
01.11. | 13 Uhr | Sportkegler Markranstädt 1990 e. V.
Kegeln – Stadtliga 2. Senioren | Keglerheim Markranstädt
01.11. | 13 Uhr | Sportkegler Markranstädt 1990 e. V.
Lesung mit Herrn Buchwald und Herrn Bunk | Lesecafè Stadtbibliothek | 05.11. | 19 Uhr | Stadtbibliothek
Fußball Oberliga Süd SSV Markranstädt vs. OFC Neugersdorf | Stadion am Bad | 08.11. | 14 Uhr | SSV Markranstädt e. V.
Kegeln – Landesliga 1. Senioren | Keglerheim Markranstädt
08.11. | 9 Uhr | Sportkegler Markranstädt 1990 e. V.
Kegeln – 2. Bundesliga 1. Männer | Keglerheim Markranstädt
08.11. | 13 Uhr | Sportkegler Markranstädt 1990 e. V.
Kegeln – Superliga Radefelder SV | Keglerheim Markranstädt
09.11. | 8.30 Uhr | Sportkegler Markranstädt 1990 e. V.
Kegeln – Bezirksliga 1. Frauen | Keglerheim Markranstädt
09.11. | 13 Uhr | Sportkegler Markranstädt 1990 e. V.
Magie der Travestie – Die Nacht der Illusionen | Stadthalle
09.11. | 17 Uhr | Agentur Kultur
Eröffnung Karnevalssaison mit Schlüsselübergabe | Marktplatz
11.11. | 10.40 Uhr | Markranstädter Carneval Club e. V.
Kegeln – Stadtklasse 2. Frauen | Keglerheim Markranstädt
15.11. | 13 Uhr | Sportkegler Markranstädt 1990 e. V.
Badminton Sachsenliga BSV Markranstädt e. V. vs. Tauchaer SV | Sportcenter | 15.11. | 10 Uhr | BSV Markranstädt e. V.
Badminton Sachsenliga BSV Markranstädt e. V. vs. Blau-Weiß Röhrsdorf | Sportcenter | 15.11. | 15 Uhr | BSV Markranstädt e. V.
Abendveranstaltung MCC | Stadthalle
15.11. | 19.11 Uhr | MCC e. V.

Ausstellungen

8. Ausstellung „Der Durchbruch“ – Katharina Landgraf (MdB) | Bürgerrathaus | bis 09.11. | während der Öffnungszeiten | Stadt Markranstädt
Das Heimatmuseum ist geöffnet | Hordisstraße 1
10 - 12 Uhr | Heimatmuseum

Regelmäßige Seniorentreffen

montags Gemeinsamer Sport | 14 - 15 Uhr | Stadthalle (kleiner Saal), Leipziger Straße 4 in Markranstädt
Gemeinsamer Nachmittag bei Kaffee und Kuchen | 14 - 17 Uhr | Mehrgenerationenhaus
dienstags Kegeln für Senioren jeden 1. Dienstag im Monat | 13 - 15 Uhr | Gasthof „Grüne Eiche“ Gärnitz, Platz des Friedens 6
mittwochs Spielenachmittag | 14 - 17 Uhr | Mehrgenerationenhaus
donnerstags Gedächtnistraining jeden 1. Donnerstag im Monat | 14 - 15.30 Uhr | Mehrgenerationenhaus (Anmeldung erforderlich)
Handarbeit jeden 2. Donnerstag im Monat | 14 - 16 Uhr | Seniorenzentrum „Im Park“, Braustraße 19 in Markranstädt

Regelmäßige Veranstaltungen im Jugendbegegnungszentrum Markranstädt, Am Stadtbad 31

Offener Treff
Mo & Mi 13 - 20 Uhr | Fr 16 - 20 Uhr | Sa 15 - 20 Uhr
jeden 2. Samstag im Monat täglich Tischtennis, Billard, PS2 und Kicker
dienstags Musikunterricht: Schlagzeug, E-Gitarre und E-Bass | 14 - 19 Uhr
Schuldnerinformation „Der jugendliche Schuldner“ | 17 - 19 Uhr
mittwochs Hip Hop Tanz | 16 – 18 Uhr
donnerstags Musikunterricht: Schlagzeug, E-Gitarre und E-Bass | 14 - 19 Uhr
freitags Discotanz | 15 - 18 Uhr
Bandproben | 16 - 20 Uhr
Bürozeiten und Beratung Mo & Mi 14 - 19 | Do 13 - 16

Aktuelle Informationen unter www.jbz-markranstaedt.de

MEHRGENERATIONENHAUS MARKRANSTÄDT

Weißbachweg 1, 04420 Markranstädt,
Telefon: 034205 449941, Fax: 034205 449951
E-Mail: mgh@vhsleipzigerland.de
Internet: www.mehrgenerationenhaeuser.de / markranstaedt

Büro-Sprechzeiten:
Mo - Fr 15.00 - 18.00 Uhr

Monatsplan für Oktober / November 2014

Mo – Fr	
09.00 - 18.00 Uhr	Offener Treff
09.00 - 15.00 Uhr	Bewerbercenter
15.00 - 18.00 Uhr	Internetcafé (außer Donnerstag)
montags	
14.00 - 17.00 Uhr	Kaffeeklatsch am Montag
dienstags	
08.00 - 12.00 Uhr/ 14.00 - 18.00 Uhr	„Durchblick“: Beratung in persönlichen Not- und Problemlagen
mittwochs	
14.00 - 17.00 Uhr	Spiele-Nachmittag mit Rommé-Club
15.00 - 18.00 Uhr	Kleine Hilfen - große Wirkungen (Beratung zum Angebot) Unterstützung insbesondere älterer Menschen bei der eigenständigen Lebensführung
16.30 - 17.30 Uhr	Bewegung und Entspannung für Jung u. Alt
donnerstags	
08.00 - 12.00 Uhr	„Durchblick“: Beratung in persönlichen Not- und Problemlagen
freitags	
09.00 - 11.00 Uhr	Schnatterinchen-Frühstück: offener Spiel- und Frühstückstreff für Eltern mit Babys und Kleinkindern
14.00 - 16.00 Uhr	„Das tut mir gut“ – Gespräche für das Wohlbefinden

Veranstaltungen

13.10.14	
15.00 - 19.00 Uhr	Rentenberatung: Versichertenältester Stephan Nüßlein (nach telefonischer Voranmeldung: 0341 3586624)
14.10.14	
14.30 Uhr	Herbstfest für Senioren (Anmeldung erforderlich !), Einlass ab 14.00 Uhr
16.10.14	
15.00 - 17.00 Uhr	Bastelnachmittag
20.10.14	
15.00 - 19.00 Uhr	Rentenberatung: Versichertenältester Stephan Nüßlein (nach telefonischer Voranmeldung: 0341 3586624)
21.10.14	
14.00 - 16.00 Uhr	Erzählnachmittag „Lass die Alten doch reden ...“, Thema: Erinnerungen ... Herbstzeit, Erntezeit, ...
23.10.14	
15.00 - 17.00 Uhr	Computerclub
24.10.14	
15.00 - 19.00 Uhr	Blutspende des DRK
29.10.14	
17.30 - 19.30 Uhr	Aktionskreis „Modernes Markranstädt barrierefrei“
06.11.14	
14.00 - 15.30 Uhr	Gedächtnistraining
15.00 - 17.00 Uhr	Bastelnachmittag
10.11.14	
15.00 Uhr	Musik mit Groitzscher - Schlager von Gestern und Heute präsentiert von Eberhardt und Peter
15.00 - 19.00 Uhr	Rentenberatung: Versichertenältester Stephan Nüßlein (nach telefonischer Voranmeldung: 0341 3586624)
13.11.14	
15.00 - 17.00 Uhr	Computerclub

MEHRGENERATIONENHAUS MARKRANSTÄDT

„Das tut mir gut ... „ - Gespräche für das Wohlbefinden

So lautet das Motto der seit der Eröffnung des Mehrgenerationenhauses in Markranstädt jeden Freitag 14.00 Uhr stattfindenden Veranstaltung. Glaubt der Leser nun es handelt sich einfach nur um einen Schwatzclub, so ist er weit entfernt vom tatsächlichen Inhalt und Ziel der Veranstaltung. Stellt man sich vor seinem geistigen Auge einen Nachmittag mit Lesung, aktiven Übungsteilen und Empfehlungen für das alltägliche Wohlbefinden vor, so kommt man dem Kern der Veranstaltung schon sehr nahe. Dabei soll auch das Lachen nicht zu kurz kommen. Selbstgewähltes Ziel der Veranstaltung ist es, den Teilnehmern während der knapp zwei Stunden des Beisammenseins ein Wohlfühlerlebnis zu verschaffen und sie danach mit einem Wohlgefühl in das Wochenende starten zu lassen. Einfacher kann man es nicht beschreiben und komplizierter soll es nicht sein. Altes loslassen, vergeben, Platz für neue energiegeladene Momente schaffen. Jeder nimmt an diesem Nachmittag das mit, was ihm für sein Wohlbefinden momentan fehlt. Sind Sie neugierig geworden? Dann sind Sie Ihrem Wohlbefinden schon ein Stück näher gekommen. Nun probieren Sie es doch einfach einmal aus und besuchen uns. Jeder ist zu jeder Zeit willkommen. **Unsere nächsten offenen Stunden: 17.10., 24.10. immer von 14.00 bis ca. 16.00 Uhr.** Ich heiße Sie herzlich willkommen und will Ihnen gern helfen, Ihr eigenes Wohlfühlerlebnis zu entdecken. Es ist oft viel einfacher als man es sich so vorstellt – und wohlfühlen wollen wir uns doch alle. Ich freue mich auf Sie und verbleibe bis zu unserem Treff mit herzlichen Grüßen.

Ihre *Rosmarie Richter*

ANZEIGENSCHALTUNG
DRUCKHAUS BORNA, Telefon: 03433 207328
oder per E-Mail: janett.greif@druckhaus-borna.de

VOLKSHOCHSCHULE LEIPZIGER LAND

Weißbachweg 1, 04420 Markranstädt
Telefon: 034205 449941, Fax: 034205 449951
E-Mail: mgh@vhsleipzigerland.de
Internet: www.mehrgenerationenhaeuser.de / markranstaedt

Büro-Sprechzeiten:
Mo - Do 15.00 - 18.00 Uhr

Die vhs Volkshochschulen
VHS Leipziger Land

Kursauswahl Markranstädt

Die Kurse des Herbstsemesters 2014 haben bereits begonnen. Die noch geplanten Angebote finden Sie hier veröffentlicht. Das Programmheft enthält alle Angebote der Region mit ausführlichen Beschreibungen. Sie erhalten es kostenlos u. a. hier: Mehrgenerationenhaus, Rathaus, Stadtbibliothek, Leipziger Volksbank, Sparkasse, Schule Parkstraße. Nutzen Sie auch die Möglichkeit sich über unsere Internetseite www.vhsleipzigerland.de tagesaktuell zu informieren und bequem anzumelden.

	Tag	Beginn	Zeit	UE*	Entgelt	Kurs-Nr.
Gesellschaft						
Vorzüge und Fallen des Ehegatten-Testaments	Di	11.11.14	18:30-20:45	3	6,90 EUR	GK10503
Kultur – Gestalten						
Fotografie-Grundkurs	Mo	10.11.14	18:00-20:15	21	65,10 EUR	GK21106
Gitarre für Anfänger	Do	06.11.14	20:00-21:00	16	100,00 EUR	GK20831
Ikebana	Do	30.10.14	18:30-20:45	30	93,00 EUR	GK21319
Linedance - Beginner	Do	06.11.14	17:00-18:30	20	62,00 EUR	GK20920
Linedance - Fortsetzer 1	Do	06.11.14	20:00-21:30	20	62,00 EUR	GK20922
Linedance - Fortsetzer 2	Do	06.11.14	18:30-20:00	20	62,00 EUR	GK20921
Malerei und Grafik	Mi	07.01.15	18:30-20:45	36	93,00 EUR	HK20555
Gesundheit						
Allgemeine Ausgleichsgymnastik	Mi	03.12.14	17:45-19:15	20	62,00 EUR	GK30292
Autogenes Training	Mi	05.11.14	19:30-21:00	16	81,60 EUR	GK30134
Qi Gong	Mo	24.11.14	18:15-19:45	20	72,00 EUR	GK30109
Ich beweg mich - Fit im Alltag	Mo	03.11.14	11:00-12:30	24	86,40 EUR	GK30261
Ich beweg mich - Rückenfit	Mo	03.11.14	13:30-15:00	24	86,40 EUR	GK30262
Ich beweg mich - Rückenfit	Di	04.11.14	17:00-18:00	16	81,60 EUR	GK30265
Impfen Pro & Contra	Do	04.12.14	18:00-20:15	3	7,80 EUR	GK30272
Yoga	Di	25.11.14	18:15-19:45	20	72,00 EUR	GK30196
Yoga	Di	25.11.14	20:00-21:30	20	72,00 EUR	GK30197
Sprachen						
Englisch für Anfänger - Grundkurs I	Mo	03.11.14	19:45-21:15	32	99,20 EUR	GK40683
Englisch für Wiedereinsteiger	Di	11.11.14	17:00-18:30	34	105,40 EUR	GK40602
Englisch für die Reise	Mo	17.11.14	19:30-21:00	30	173,40 EUR	GK40606
Easy English - Fortsetzung 2	Di	04.11.14	17:00-18:30	28	86,80 EUR	GK40627
Englisch für Senioren - Fortsetzung 3	Do	04.12.14	16:00-17:30	20	62,00 EUR	GK40657
Französisch Grundkurs I	Mi	26.11.14	20:00-21:30	30	93,00 EUR	GK40822
Französisch für die Reise	Mo	17.11.14	19:45-21:15	36	183,60 EUR	GK40807
Italienisch für Anfänger (Grundkurs I)	Mo	17.11.14	18:00-19:30	30	153,00 EUR	GK40919
Italienisch für Reisende	Mo	17.11.14	19:45-21:15	30	153,00 EUR	GK40925
Spanisch für Anfänger - Grundkurs I	Di	18.11.14	18:15-19:45	30	153,00 EUR	GK42219
Spanisch für die Reise	Di	18.11.14	19:45-21:15	30	153,00 EUR	GK42208
Russisch für Anfänger - Grundkurs I	Mi	12.11.14	18:00-19:30	30	173,40 EUR	GK41906
Russisch Wiederauffrischung	Mo	17.11.14	18:00-19:30	30	153,00 EUR	GK41904
Russisch für die Reise	Mi	12.11.14	19:45-21:15	30	153,00 EUR	GK41903
Computer – Beruf						
Fit mit dem eigenen Laptop für aktive Senioren	Di	11.11.14	15:00-16:30	24	86,40 EUR	GK50140
Erste Schritte mit dem eigenen Tablet-PC	Do	20.11.14	15:00-17:15	6	30,60 EUR	GK50144
Internet für aktive Senioren	Mi	12.11.14	12:30-14:00	20	72,00 EUR	GK50143
Intelligent kommunizieren mit Skype	Fr	07.11.14	17:30-19:45	3	21,00 EUR	GK50133
Digitale Fotos mit kostenloser Software verarbeiten	Di	11.11.14	18:30-20:45	20	72,00 EUR	GK50138
Computer und Bildbearbeitung für aktive Senioren	Mi	12.11.14	13:00-14:30	12	43,20 EUR	GK50142
Computerschreiben für Schüler	Mo	27.10.14	08:30-12:30	25	57,50 EUR	GK50404

* Der Kursumfang ist in Unterrichtsstunden (UE, 1 UE = 45min) angegeben.

Wenn Sie an einem Kurs teilnehmen möchten, ist eine Anmeldung bis zu zwei Wochen vor Kursbeginn erforderlich! Sie ist persönlich, schriftlich (per Post, Fax, E-Mail) oder über die Homepage der VHS möglich. Telefonisch können Sie einen Platz reservieren.

SENIOREN

Die Stadt, die verbindet.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Ich möchte allen Seniorinnen und Senioren recht herzlich zum Geburtstag gratulieren, wünsche Ihnen alles erdenklich Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Ihr Bürgermeister *Jens-Reiner Spiske,*
im Namen des Stadtrates, des Ortschaftsrates und
des Seniorenrates

OKTOBER

15.10.		
Herr Karl-Heinz Hartung	Markranstädt	78. Geburtstag
Herr Gerd Kuhnlau	Seebenisch	70. Geburtstag
Frau Ute Lehmer	Markranstädt	78. Geburtstag
Herr Klaus Meißner	Markranstädt	70. Geburtstag
Herr Günter Scharf	Markranstädt	81. Geburtstag
Frau Katharina Wagner	Markranstädt	76. Geburtstag
16.10.		
Frau Renate Albrecht	Markranstädt	86. Geburtstag
18.10.		
Frau Ursula Jauernick	Thronitz	77. Geburtstag
Frau Anneliese Standar	Großlehna	78. Geburtstag
Frau Renate Wolf	Markranstädt	70. Geburtstag
19.10.		
Herr Thilo Baum	Schkölen	80. Geburtstag
Herr Manfred Kretzschmar	Markranstädt	77. Geburtstag
Frau Hildegard Sauermann	Markranstädt	82. Geburtstag
Frau Inge Seiferth	Markranstädt	82. Geburtstag
20.10.		
Frau Jutta Bach	Markranstädt	87. Geburtstag
Frau Hildegard Gluch	Markranstädt	82. Geburtstag
Frau Renate Hellmich	Markranstädt	80. Geburtstag
Frau Miltrud Jentsch	Döhlen	70. Geburtstag
Frau Dr. Ingrid Kämpfer	Markranstädt	76. Geburtstag
Herr Heinz Mähnert	Seebenisch	80. Geburtstag
21.10.		
Herr Gustav Bach	Schkölen	86. Geburtstag
Herr Rudolf Bonak	Markranstädt	76. Geburtstag
Herr Hans Milker	Markranstädt	89. Geburtstag
Herr Manfred Thoß	Markranstädt	81. Geburtstag
Frau Barbara Wenzel	Markranstädt	70. Geburtstag
22.10.		
Herr Anton Franz	Seebenisch	85. Geburtstag
Frau Bärbel Heisig	Markranstädt	77. Geburtstag
Frau Isolde Hoffmann	Meyhen	84. Geburtstag
Herr Hans Karius	Großlehna	77. Geburtstag
Frau Irmgard Laux	Markranstädt	86. Geburtstag
Herr Kurt Ludwig	Markranstädt	79. Geburtstag
H. Hans-Heinrich Petzsche	Priesteblich	70. Geburtstag
Herr Helmut Platow	Markranstädt	85. Geburtstag
Frau Gertrud Reichler	Markranstädt	81. Geburtstag
23.10.		
Frau Liane Brosius	Markranstädt	78. Geburtstag
Frau Bärbel Freund	Markranstädt	75. Geburtstag
Frau Rosl Schröder	Frankenheim	79. Geburtstag
24.10.		
Frau Käte Becker	Markranstädt	79. Geburtstag
Herr Josef Drexler	Markranstädt	77. Geburtstag
Herr Reinhold Hummel	Markranstädt	70. Geburtstag
Frau Helga Kramer	Markranstädt	90. Geburtstag
Herr Harry Voigt	Markranstädt	84. Geburtstag
25.10.		
Herr Klaus Bräunig	Markranstädt	70. Geburtstag
Herr Siegfried Guckel	Markranstädt	78. Geburtstag
26.10.		
Herr Lothar Morenz	Göhrenz	78. Geburtstag
Frau Erika Schönemann	Markranstädt	78. Geburtstag
27.10.		
Frau Waltraud Eichstädt	Schkölen	76. Geburtstag
Herr Horst Gerlach	Markranstädt	76. Geburtstag
Frau Rosmarie Karl	Markranstädt	75. Geburtstag
Frau Christa Mollenhauer	Markranstädt	79. Geburtstag
Frau Carla Morenz	Göhrenz	70. Geburtstag
Frau Hannelore Pfefferkorn	Markranstädt	81. Geburtstag
Frau Margrid Schmidt	Großlehna	76. Geburtstag
Herr Klaus Tiede	Schkölen	70. Geburtstag
Herr Anton Treppesch	Altranstädt	81. Geburtstag
28.10.		
Frau Ingeburg Baumgärtel	Großlehna	85. Geburtstag
Frau Elke Gimpel	Markranstädt	70. Geburtstag
Herr Horst Günther	Markranstädt	79. Geburtstag
Frau Linda Mack	Markranstädt	81. Geburtstag
Herr Kurt Strecker	Markranstädt	84. Geburtstag
Frau Erika Utecht	Markranstädt	90. Geburtstag
Frau Helga Wunder	Markranstädt	77. Geburtstag
Frau Gertrud Zetzsche	Markranstädt	88. Geburtstag
29.10.		
Herr Bruno Fuchs	Großlehna	79. Geburtstag
Frau Anita Noe	Markranstädt	87. Geburtstag
Herr Emil Schmidtke	Markranstädt	88. Geburtstag
30.10.		
Frau Brunhilde Bischof	Markranstädt	89. Geburtstag
Frau Elisabeth Jürgens	Markranstädt	76. Geburtstag
Herr Dr. Erwin Kestner	Altranstädt	75. Geburtstag
Frau Ilse Kuschel	Markranstädt	79. Geburtstag
Herr Dr. Wolfgang Menzel	Seebenisch	77. Geburtstag
Herr Günter Tautz	Frankenheim	75. Geburtstag
Frau Friedel Weber	Markranstädt	86. Geburtstag
31.10.		
Herr Gerald Freygang	Frankenheim	70. Geburtstag
Frau Ingrid Schamal	Altranstädt	83. Geburtstag
Frau Margot Scholz	Großlehna	78. Geburtstag

NOVEMBER

01.11.		
Frau Jutta Fachmann	Markranstädt	80. Geburtstag
Frau Ruth Hebecker	Frankenheim	75. Geburtstag

Frau Lieselotte Kraus	Markranstädt	75. Geburtstag
Herr Gyula Leber	Markranstädt	75. Geburtstag
Frau Marianne Petzold	Altranstädt	79. Geburtstag
Herr Günter Stephan	Markranstädt	80. Geburtstag
Herr Werner Völkner	Markranstädt	82. Geburtstag
02.11.		
Frau Maria Ebert	Großlehna	76. Geburtstag
Frau Ingeborg Hennig	Markranstädt	92. Geburtstag
Frau Helga Hesse	Markranstädt	85. Geburtstag
Frau Ingeborg Mitreiter	Markranstädt	92. Geburtstag
03.11.		
Frau Petra Munkelt	Großlehna	70. Geburtstag
Herr Fritz Naß	Markranstädt	90. Geburtstag
Frau Monika Ohme	Markranstädt	70. Geburtstag
Frau Theresia Penk	Markranstädt	83. Geburtstag
Frau Anneliese Strauch	Frankenheim	83. Geburtstag
Frau Erika Taraba	Altranstädt	70. Geburtstag
04.11.		
Frau Ingeburg Bittner	Schkölen	82. Geburtstag
Frau Margitta Rasemann	Markranstädt	70. Geburtstag
Herr Herbert Schmidt	Altranstädt	81. Geburtstag
Herr Jörg Schmidt	Seebenisch	76. Geburtstag
05.11.		
Frau Rosmarie Azendorf	Markranstädt	76. Geburtstag
Frau Erika Fischer	Markranstädt	75. Geburtstag
Herr Egon Jahnke	Markranstädt	87. Geburtstag
Herr Heinz Maiwald	Markranstädt	85. Geburtstag
Herr Horst Mika	Frankenheim	70. Geburtstag
Frau Gisela Moosdorf	Frankenheim	84. Geburtstag
Frau Erika Rösel	Schkölen	88. Geburtstag
Frau Ruth Schaeper	Markranstädt	84. Geburtstag
06.11.		
Frau Ute Hank	Markranstädt	76. Geburtstag
Herr Heinz Hoffmann	Markranstädt	78. Geburtstag
07.11.		
Herr Gerhard Bülig	Markranstädt	86. Geburtstag
Frau Gisela Jurichs	Seebenisch	84. Geburtstag
Frau Erika Starck	Markranstädt	75. Geburtstag
Frau Elli Tiedtke	Markranstädt	86. Geburtstag
Frau Waltraut Verlohren	Markranstädt	75. Geburtstag
08.11.		
Herr Werner Capelle	Frankenheim	70. Geburtstag
Frau Hanna Kämmer	Markranstädt	79. Geburtstag
Herr Hans Niederstraßer	Markranstädt	77. Geburtstag
Frau Gisela Petrausch	Markranstädt	76. Geburtstag
Frau Christa Preibisch	Markranstädt	78. Geburtstag
09.11.		
Frau Waltraud Fischer	Markranstädt	83. Geburtstag
Frau Ursula Kaueroff	Frankenheim	77. Geburtstag
Fr. Andrea Pittner-Von der Marwitz	Göhrenz	70. Geburtstag
Frau Elvira Richter	Markranstädt	83. Geburtstag
Frau Anni Schönfelder	Markranstädt	76. Geburtstag
Herr Rolf Schwarzburg	Markranstädt	88. Geburtstag
Frau Dietrich Vogler	Großlehna	79. Geburtstag
Frau Jutta Wiedemann	Markranstädt	86. Geburtstag
Frau Waltraud Zietsch	Großlehna	70. Geburtstag
10.11.		
Frau Erika Bernschein	Döhlen	91. Geburtstag
Frau Sigrid Dähnert	Göhrenz	77. Geburtstag
Frau Marga Förster	Seebenisch	70. Geburtstag
Herr Rudolf Hillebrand	Priesteblich	87. Geburtstag
Herr Siegfried Miedlich	Göhrenz	75. Geburtstag
Frau Marta Schumann	Markranstädt	80. Geburtstag
Frau Edith Trübner	Frankenheim	87. Geburtstag
Frau Gislinde Vogt	Frankenheim	82. Geburtstag
11.11.		
Frau Heidemarie Eichner	Markranstädt	70. Geburtstag
Frau Helga Hauser	Großlehna	80. Geburtstag
Herr Volkmar Knabe	Göhrenz	78. Geburtstag
Frau Irene Kunzemann	Markranstädt	76. Geburtstag
Herr Gerhard Schlippe	Seebenisch	78. Geburtstag
12.11.		
Frau Elisabeth Kettenbeil	Markranstädt	75. Geburtstag
Frau Helga Nowag	Markranstädt	80. Geburtstag
13.11.		
Frau Karin Erdmann	Markranstädt	70. Geburtstag
Frau Gerlinde Glintz	Lindennaundorf	78. Geburtstag
Herr Werner Prengel	Markranstädt	85. Geburtstag
Herr Werner Rentsch	Schkölen	82. Geburtstag
Frau Rita Richter	Altranstädt	84. Geburtstag
Herr Dieter Stockmann	Göhrenz	79. Geburtstag
14.11.		
Frau Ilse Faust	Großlehna	88. Geburtstag
Herr Günther Jagusch	Markranstädt	87. Geburtstag
Frau Annerosel Kietz	Frankenheim	78. Geburtstag
Herr Manfred Schön	Markranstädt	78. Geburtstag
Herr Kurt Schulze	Markranstädt	79. Geburtstag
Frau Helga Voigt	Priesteblich	78. Geburtstag

SENIOREN

Die Stadt, die verbindet.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Das AWO Seniorenzentrum „Am See“ gratulieren

Herzliche Geburtstagsgrüße verbunden mit den besten Wünschen für Gesundheit und Wohlergehen sowie Zufriedenheit wünschen die Einrichtungsleitung, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie alle Bewohnerinnen und Bewohner

des AWO Seniorenzentrums „Am See“ in Markranstädt

15.10.	Frau Elli Taumer	zum 92. Geburtstag
25.10.	Herr Fritz Fischer	zum 89. Geburtstag
30.10.	Herr Heinz Stecher	zum 87. Geburtstag
03.11.	Frau Elfriede Georgi	zum 88. Geburtstag

SENIOREN

Die Stadt, die verbindet.

SENIORENRAT MARKRANSTÄDT

Der Seniorenrat der Stadt Markranstädt lädt **zur Buchlesung am 29. Oktober 2014** in die Stadtbibliothek Markranstädt, Parkstraße 9a ein.

Die diesjährige Herbstlesung steht unter dem Motto „Wenn die Blätter tanzen – alles rund um den Wein“. Beginn: 19.00 Uhr

Elisabeth Kaufmann, Seniorenrat

GEWERBETREIBENDE UND PRIVATANZEIGEN ANZEIGENSCHALTUNG

DRUCKHAUS BORNA • Abtsdorfer Str. 36 • 04552 Borna
Telefon: 03433 207328 •Telefax: 03433 2073-30/-31
oder per E-Mail: janett.greif@druckhaus-borna.de

Neues Zentrum integrieren

Damals war's! – Historisches, Geschichten und vieles mehr aus und über Markranstädt

Der „Alte Friedhof“ und der 90. Geburtstag eines Denkmals

Im Herzen des Markranstädter Zentrums liegt er – der „Alte Friedhof“. Heute eine beschauliche Parkanlage, in der man nach einem anstrengenden Tag im angenehmen Schatten imposanter Bäume entspannen kann. Kennen Sie jedoch seine Geschichte?

Mitte des 16. Jahrhunderts musste auf Weisung der Stiftsregierung Merseburg, zu der Markranstädt bis 1815 gehörte, der Friedhof an der St. Laurentiuskirche vor die Tore der Stadt bzw. an den Standrand verlegt werden. Denn zwischenzeitlich war bekannt, dass die im Mittelalter grassierenden Epidemien auch durch verseuchte innerstädtische Brunnen – insbesondere in der Nähe von Friedhöfen – ausgelöst oder verbreitet wurden.

Aufgrund des Zugangs entschied man sich für die Fläche zwischen Splittergasse (heute Leipziger Straße) und dem Hoßgraben, den Gärten hinter den Wohnhäusern der Hordisgasse und dem späteren Armenhausplatz, also der Fläch der heutigen Parkanlage „Alter Friedhof“. Ab 1559 wurden hier die ersten Belegungen vorgenommen. Im Jahre 1877 wurde der Friedhof über den Hoßgraben hinaus bis zum Feldweg (heute Neue Straße) erweitert. Dazu verfüllte man den Hoßgraben und setzte als Begrenzung zur Splittergasse und zum Feldweg je eine Mauer. Aufgrund der Industriealisierung ab 1870 und der damit verbundenen rasanten Entwicklung der Städte reichte dieser Friedhof nicht mehr aus, und so wurde im Jahr 1895 der neue Friedhof am Ende der Lützner Straße eingeweiht. Nur noch vereinzelt fanden bis zum 1. Weltkrieg Bestattung auf dem Gelände „Alter Friedhof“ statt.

Anfang der 1920er Jahre planten die beiden örtlichen Kriegsvereine, ein Denkmal für die im 1. Weltkrieg gefallen 349 Markranstädter zu errichten. Da seitens der Stadt keine passende Fläche vorgehalten wurde, stellte die Friedhofsverwaltung der ev.-luth. Kirchgemeinde den älteren Teil des Friedhofs zur Verfügung. Auf 29 m² Grundfläche entstand aus 149 cbm Steinbetonmasse und etwas 210 t Freyburger Muschelkalk das Denkmal nach einem Entwurf der Steinmetzfirma Zweck & Voigt aus Leipzig. An vier großen Tafeln sind die Namen der Gefallenen alphabetisch eingemeißelt. Nach einer Bauzeit von rund 6 Monaten fand die Denkmalweihe am 5. Oktober 1924 statt. Das Denkmal ist somit seit genau 90 Jahren Teil der Markranstädter Geschichte.

Die eigentliche Umwandlung des Friedhofes in einen kleinen innerstädtischen Park erfolgte von 1937 bis 1938 in freiwilligen Arbeitseinsätzen der Bürger nach Ablauf der Ruhefrist aller Gräber. Im Rahmen der Stadtsanierung wurde der gesamte Stadtpark „Alter Friedhof“ 2008 saniert und neugestaltet.

Durch die exponierte Lage des Parks „Alter Friedhof“ direkt an der Leipziger Straße verleiht er dem NEUEN ZENTRUM Markranstädt einen unverwechselbaren und attraktiven Reiz.

Quelle historische Ansichten und Text:
Büro für Stadtgeschichte

Parkanlage „Alter Friedhof“ nach der Sanierung im Jahr 2008 (Foto: Frank Stierke)

Die ehemalige Eingangstafel rechts vorm Tor

Ehemaliger Toreingang

Pflasterarbeiten in der Leipziger Straße

Baustellenreport Leipziger Straßen

Die Bauarbeiten im dritten Bauabschnitt zwischen Stadthalle und Sportcenter schreiten gut voran. Die Schwarzdecke ist zwischen Eisenbahn- und Karlstraße bis auf den Bereich vor der Einmündung Karlstraße komplett eingebaut. Infolge der erforderlichen Anpassungsarbeiten an einem Schachtbauwerk der Kommunalen Wasserwerke Leipzig GmbH, kann dieser Bereich nicht in einem Zug fertig gestellt werden. Auch die Pflasterarbeiten des Gehweges laufen planmäßig.

Der Bauabschnitt 5, Straße „Am Sportcenter“, wird voraussichtlich bis Mitte Oktober fertig gestellt.

Ihre Angebote im längsten Kaufhaus Markranstädts

Leipziger Straße – immer wieder neu entdecken

Ein Bummel im NEUEN ZENTRUM auf den modernen und breiten Gehwegen lohnt sich – auch während der dunklen Jahreszeit.
Wenn sich draußen das Laub der Bäume herbstlich färbt, dann ist es Zeit für ein letztes Eis oder für den ersten heißen Glühwein.
Nebenbei kann man schon einmal nach den ersten Weihnachtsgeschenken Ausschau halten. Auch diesen Monat warten allerlei interessante Angebot auf Sie.

Die Leckeren sind wieder da!
Reformationsbrötchen von der Conditorei & Confeiserie Flemming, die schmecken halt. Verkauf am 31.10.2014 von 9 bis 10 Uhr, Vorbestellung wird empfohlen.

„Alle da!“
Ein wunderbares neues Kinderbuch (ab 5 Jahre und für alle) vom Klett Kinderbuchverlag. Ein quirliges und offenes Buch über das menschliche Miteinander. Eine Empfehlung der LeseLilo Buchhandlung

Frische und leckere Brötchen ...
... täglich ab 7.00 Uhr, auch sonntags!

Die Markt-Arkaden

Der Anfang der Leipziger Straße – gemütliches Einkaufen im Herzen unserer Stadt.

Bunte Herbstzeit bei Ellys Blumenkorb:
Cyclamen und Heidekraut von Ihrem Gärtner aus der Region – jetzt eingetroffen!

Schal gratis zu Ihrer neuen Jacke!
Beim Kauf einer Jacke erhalten Sie einen Schal gratis. Bei der Jackenaktion bei MICO finden Sie eine große Markenauswahl, z. B. Sportalm, FuchsSchmitt, Beaumont u.v.m.

MKS Ideenshop
Jetzt zum Start der Herbstsaison in Ihrem MKS Spezialitäten aus Wildfürchten, z. B. Aronia und Sanddorn.

Augenoptik Schneiderheinze
Bügelwechselsystem in den aktuellen Herbstfarben bei Ihrem Premium-Händler Switch-It-Modelle.

ELEKTROTECHNIK Carsten Schneeweiß
Lieferung, Montage und Entsorgung Ihrer Altgeräte ohne Extra-Kosten.

EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDE MARKRANSTÄDTER LAND

Pfarramt und Friedhofsverwaltung, Schulstr. 9, 04420 Markranstädt Tel. Pfarramt: 034205 83244; Fax: 034205 88312, Tel. Friedhofsverwaltung: 034205 88255; Fax: 034205 88312, E-Mail: kg.markranstaedter_land@evlks.de
Öffnungszeiten: Di. 9 - 12 Uhr, Do. 13 - 19 Uhr
Terminvereinbarung mit Pfr. Zemmrich
034205 88388 bzw. 034205 83244
Sprechzeiten Friedhofsmeister auf den Friedhöfen: Markranstädt: montags 13-16 Uhr, Miltitz (Waldfriedhof): montags 13-16 Uhr außerhalb der Sprechzeiten bzw. Terminvereinbarungen für Friedhöfe Kulkwitz, Quesitz und Kirchhöfe Lausen und Miltitz über Friedhofsverwaltung.
Förderverein zum Erhalt der St. Laurentiuskirche Tel./Fax:
034205 87293
Veranstaltungen finden im „Weißbach-Haus", Schulstraße 7 statt.
Kinderkreis: 11.10., 25.10. und 8.11.; 10 Uhr
Teeniekreis: 24.10.; 07.11.; 16.30 Uhr
Junge Gemeinde: 7.11.; 19 Uhr
Christenlehre: 1. Klasse, 15.10.,05.11., 12.11.; 17 Uhr
2. Klasse, 16.10., 06.11., 13.11.; 16 Uhr
3. Klasse, 16.10., 06.11.,13.11.; 17 Uhr
Konfirmandenunterricht: 7. Klasse, 14.10., 04.11.; 16.20 - 17.20 Uhr
8. Klasse, 14.10., 04.11.; 17.35 - 18.35 Uhr
Proben Kindermusical: 11.10.; 10 Uhr, Aufführung 12.10.
Bibelstunde: entfällt im Oktober
Bibelgespräch mit Pfr. Zemmrich: 05.11.; 19.30 Uhr
Erwachsenenunterricht: 13.11.; 19.30 Uhr, Pfarrhaus Markranstädt
Gesprächskreis für Alle mittendrin: 03.11.
Gemeindeabend: „Safari im Nationalpark Ngorongoro-Krater (Tanzania)", Barbara Reiner
Kirchenvorstandssitzung: 12.11.; 19 Uhr
Offener Hauskreis: Freitag, 14.11.; 20 Uhr
Seniorenkreis: 05.11.; 14.45 Uhr
Seniorentanz: donnerstags, 10.30 Uhr
Ü-60 Frühstück: jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat
GD im Seniorenzentrum „Im Park": 16.10.; 9.45 Uhr
Musiktheorie mit Kantor Lehmann: 14.10.; 28.10, 04.11.; 18 Uhr
Singekreis mit Frau Haupt: 15.10.; 16 Uhr
Wöchentliche Angebote:
Posaunenchor; dienstags 19.30 Uhr
Posaunenchor für Anfänger; donnerstags 17 Uhr in Miltitz
Kantorei; donnerstags 19.15 Uhr
Gottesdienste:
- Markranstädt mit Kindergottesdienst:

12.10.; 10.30 Uhr	F*/mit Kindermusical, Pfr. Zemmrich
17.10.;	kein GD in Markranstädt
26.10.; 10.30 Uhr	P*/Lektorin Frau Wummel
31.10.; 10.30 Uhr	S*/Festgottesdienst, Pfr. Zemmrich
02.11.; 10.30 Uhr	T*/Pfr. Zemmrich
09.11.; 10.30 Uhr	P*/Lektor Herr Lange
11.11.; 17.30 Uhr	Martinsandacht mit Kita-Team, Pfr. Zemmrich
13.11.; 8.00 Uhr	Schulgottesdienst
16.11.	kein GD in Markranstädt

-Quesitz:

17.10.; 10.30 Uhr	musikalischer GD, Posaunenchor

- Miltitz:

12.10.; 9 Uhr	S*/Pfr. Zemmrich
02.11.; 9 Uhr	P*/Pfr. Zemmrich
11.11.; 18 Uhr	Martinsandacht/Frau Fleischer/JG
16.11.; 10.30 Uhr	musikalischer GD/Posaunenchor

- Lausen:

26.10.; 9 Uhr	P*/Lektorin Frau Wummel
09.11.; 9 Uhr	P*/Lektor Herr Lange

- Kulkwitz:

10.11.; 17.30 Uhr	Martinsandacht/Hort Gärnitz, Pfr. Zemmrich

P = Predigt- / S = Sakraments- / F= Familiengottesdienst / T = Taufgedächtnis
Besondere Veranstaltungen:
Abschlusskonzert des Markranstädter Musiksommers: 11.10; 16 Uhr Wolfgang Amadeus Mozart, Sinfonia Conzertante für Violine, Viola und Orchester, Es-Dur KV 364, Sinfonie C-Dur, KV 551 „Jupiter-Sinfonie", Orchester des Sinfonischen Musikvereins e.V. Dirigent: Frank Lehmann, Eintritt 10,00 €, Karten an der Abendkasse oder im Vorverkauf über das Pfarramt, das Bürgerbüro Markranstädt und Musik-Oelsner in Leipzig
Vortrag der Leipziger Kunsthistorikerin Dr. Iris Ritschel: „Bilder im Widerstreit - zwischen altem Glauben und verzögerter Reformation: Der Altaraufsatz zu Markranstädt", 02.11.; 16 Uhr in der St. Laurentiuskirche
Konzerteinführung in die „Große Messe" von Mozart, 17.11.; 18 Uhr - 20 Uhr im Weißbach-Haus. Thomas Kauba, Musikwissenschaftler, Eintritt frei
Vorschau: Gedenkkonzert zum Buß- und Bettag: 19.11.; 16 Uhr, Wolfgang Amadeus Mozart, Große Messe in C-Moll, KV 427, Solisten, Kantorei Markranstädt, Orchester des Sinfonischen Musikvereins e.V., Dirigent: Frank Lehmann

JUBILÄUM

20 Jahre Förderverein zur Erhaltung der St. Laurentiuskirche Markranstädt e.V.

(Foto: Fotostudio Miersch Markranstädt)

Am 6. September feierte der Förderverein mit einer musikalischen „Denk-mal" Veranstaltung und einer feierlichen Vollversammlung sein 20jähriges Bestehen. Der Förderverein kann auf ein erfolgreiches Wirken, zusammen mit der Kirchgemeinde, der Stadt Markranstädt, den Spendern und vielen Helfern zurückblicken. Es ist uns gelungen, die St. Laurentiuskirche Markranstädt, das Wahrzeichen unserer Stadt, zu erhalten und zu einer attraktiven Glaubens- und Kulturstätte zu gestalten. Vielen, vielen Dank an alle Beteiligten! Auch in der Zukunft wird der Förderverein bemüht sein, für den weiteren Erhalt zu arbeiten. Im Andenken an ihr Wirken für den Förderverein wurde am 7. September auf dem Friedhof Markranstädt der Verstorbenen Gertraute Brauer, Claudia Forster und Günther Kluge gedacht. Wir hoffen auch weiterhin auf die Unterstützung unserer ehrenamtlichen Tätigkeit, besonders durch die Bürger von Markranstädt.

Burkhard Schmidt, Vorsitzender

EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE RÜCKMARSDORF-DÖLZIG

mit Frankenheim, Lindennaundorf und Priesteblich
Pfarrerin Ines Schmidt, Tel/Fax: 034205 87433, ines.schmidt@evlks.de
Kanzlei/Friedhofsverwaltung Rückmarsdorf, Alte Dorfstr. 2, 04178 Leipzig; Sabine Heyde, Tel.: 0341 9410232, Fax: 0341 9406975
E-Mail: kg.rueckmarsdorf_doelzig@evlks.de;
Öffnungszeiten: montags 14 - 18 Uhr, freitags 10 - 12 Uhr

Kanzlei/Friedhofsverwaltung Dölzig Schöppenwinkel 2,
04435 Schkeuditz/OT Dölzig; Anette Ludwig, Tel./Fax 034205 87433
E-Mail: kg.rueckmarsdorf_doelzig@evlks.de
Öffnungszeiten: mittwochs 17 - 19 Uhr
Kanzlei geschlossen: donnerstags 08 - 11 Uhr vom 20. bis 24. Oktober

Gottesdienste:
19.10.; kein Gottesdienst
26.10.; kein Gottesdienst
31.10.; 10 Uhr, Priesteblich, Musikalischer Gottesdienst mit dem Kirchenchor
09.11.; 10 Uhr, Lindennaundorf, SGD, Verabschiedung alter Kirchenvorstand
16.11.; 10 Uhr, Rückmarsdorf, Krabbelgottesdienst
Gemeinschaftsveranstaltungen
Seniorentreff für die Senioren aus allen Orten im Pfarrhaus Rückmarsdorf entfällt im Oktober
„Kirche heute“ für junge Erwachsene 23.10.+06.11.; 20 Uhr, Pfarrhaus-Rückmarsdorf
Bibelkreis 13.10.; 19.30 Uhr Pfarrhaus Rückmarsdorf
Frauentreff Einladung 31.10. zum Gottesdienst
Kirchenchor dienstags; 20 Uhr Pfarrhaus Dölzig
Junge Gemeinde freitags; 19.30 Uhr Pfarrhaus Rückmarsdorf
Konfirmanden 11.10.; 10 – 15 Uhr Pfarrhaus Rückmarsdorf
Kinderkirche donnerstags; 15 Uhr Pfarrhaus Dölzig
Fünfkirchentour für Kinder (mit Kirchenschlaf)
Start: 29.10. ab 16 Uhr Kirche Rückmarsdorf
Ende: 30.10.; 12 Uhr Kirche Dölzig
Info & Anmeldung bei Chris Pahl chrispahl@gmx.de
Martinsfest 11.11.; 16 Uhr, Kirche Rückmarsdorf; 18 Uhr Kirche Dölzig

EV. KIRCHENGEMEINDEN ALTRANSTÄDT, GROSSLEHNA, SCHKEITBAR UND THRONITZ

Die friedliche Revolution ist noch nicht zu Ende

Liebe Leserin, lieber Leser!

Sie, Sie alle, und euch, wollen wir immer wieder einladen, in eine unserer Kirchen und Gemeindehäuser zu kommen. Es sind Orte für jede und jeden. Der Gläubige findet hier seinen Trost und Stärkung. Die Suchende darf hier zur Ruhe kommen und schauen: die Farben, die Größe, die Leuchter und die Kerzen. Der Ablehnende kann vielleicht sehen, wie sich Menschen hier (zum Beispiel in Altranstädt, Großlehna, Schkeitbar und Thronitz) auch um den ganzen Ort kümmern – die Kirche, ein Pfarrhaus gehört zum Kern je der Dörfer. Und sehr oft sind Menschen nicht eindeutig zu trennen in: gläubig, suchend, ablehnend. Vielleicht finden Sie hier, in einer unserer Kirchen, im Gottesdienst, bei einem Konzert oder in der Stille, heraus, was Ihnen hilft und was Sie trägt. An die Friedliche Revolution vor 25 Jahren wird in diesen Tagen gedacht. Die Friedliche Revolution ist noch nicht zu Ende. Es gibt noch Aufgaben. (Wie eine barmherzigere Flüchtlingspolitik und das jedem mögliche „Nein“, an der Kasse, auf der Straße, vor einer Kirche, wenn über Menschen hergezogen wird, die geflohen sind vor dem Krieg und der Gewalt.) Die Friedliche Revolution ist noch nicht zu Ende. Vielleicht finden Sie, mit Gebet oder Kerzen, Kraft in einer unserer Kirchen, wenn Sie dann wieder hinaus gehen: zu anderen, zu den traurigen Nachrichten. Ich wünsche Ihnen und euch: allen Segen und alle Kraft und grüße herzlich!

Pfarrer *Oliver Gebhardt*

P.S.: Großes Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer bei unserem schönen Gemeindefest am 7. September in Schkeitbar! Ol. G.

Gottesdienste und Veranstaltungen

12.10.;	14 Uhr	Altranstädt Familiengottesdienst zum Erntedankfest - Pfr. Gebhardt und Team
19.10.;	10 Uhr	Großlehna – Lektor Losse-Eder
	10 Uhr	Schkeitbar – Pfrn. Pampel
31.10.;	18 Uhr	Altranstädt – Festgottesdienst - Superintendentin Christiane Kellner.
02.11.;	10 Uhr	Schkeitbar mit Taufe - Pfr. Gebhardt
09.11.;	14 Uhr	Großlehna Kirchweih – Lektor Losse-Eder
	14 Uhr	Thronitz – Pfrn. Pampel
11.11.;	17 Uhr	Altranstädt - Team
14.11.;	19 Uhr	Großlehna - Andacht und Essen zur Friedensdekade – Pfr. Gebhardt und Jugendkreis.
16.11.;	10 Uhr	Altranstädt - Familiengottesdienst zur Kirchweih und Traujubiläum - Pfr. Gebhardt
19.11.;	18 Uhr	Schkeitbar – Pfr. Gebhardt

„Kinderkirche in Altranstädt“
Jeden 2. und 4. Freitag im Monat von 16.00-17.30 Uhr im Pfarrhaus Altranstädt (außer in den Ferien). Zielgruppe: Kinder bis 6 Jahre.
Christenlehre
Schkeitbar freitags; 17 Uhr – Herzliche Einladung an alle Kids ab 6 Jahren bis zur 6. Klasse bei uns vorbeizukommen um mit uns zu singen, zu spielen, zu reden, zu basteln. Wir treffen uns im Pfarrhaus in Schkeitbar.
Kinder – Jugendkreis
in Großlehna freitags; 16 Uhr bis 17 Uhr Kindergruppe, 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr Teenies und 19 Uhr Jugendkreis
Treffen der Konfirmanden, 7. und 8. Klasse, freitags; 18.45 bis 19.45 Uhr Pfarrhaus Schkeitbar
„Junge Gemeinde“
Pfarrbereich Kitzen-Schkeitbar: freitags – 20 - 21 Uhr Pfarrhaus Schkeitbar
Bibelstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft in Großlehna, mittwochs, 19.30 Uhr bei Familie Dahlmann

Pfarrbereich Kitzen-Schkeitbar
Pfarrer Oliver Gebhardt, Pfarramt Kitzen-Schkeitbar, Kitzen, Brunnengasse 1 in 04523 Pegau, Tel.-Nr.: 034203 54841,
E-Mail: kirchekitzenschkeitbar@kirchenkreis-merseburg.de
Pfarrer direkt: Olli-Gebhardt@gmx.de

Sprechzeiten der Pfarramtssekretärin, Frau Tintemann, immer dienstags von 15 bis 19 Uhr und mittwochs von 15 bis 17 Uhr im Pfarramt in Kitzen

KATHOLISCHE GEMEINDE MARKRANSTÄDT

Krakauer Straße 40, Tel. 88540

Gottesdienste
12.10., 19.10., 26.10., 09.11., 16.11., 23.11. jeweils 9 Uhr hl. Messe.
01.11.; 9 Uhr Festhochamt
02.11.; 9 Uhr hl. Messe
Rosenkranzandacht mit Sakramentalem Segen ist an den Sonntagen, 12.10., 19.10. und 26.10., um 17 Uhr; Rosenkranzgebet ist an jedem Dienstag 8 Uhr, anschließend Heilige Messe.
Die Gottesdienste an den Wochentagen werden durch Vermeldung bekannt gemacht und sind dem Aushang im Schaukasten zu entnehmen.
Beichtgelegenheit ist an jedem Sonnabend von 17 – 18 Uhr.
Gemeindeveranstaltung: 10.11.; 15 Uhr Frauenkreis
Gräbersegnung 01.11.; Quesitz, 16 Uhr beide Friedhöfe; 02.11.; Markranstädt 14 Uhr; 08.11.; Lausen 14 Uhr; 09.11.; Miltitz; 14 Uhr Waldfriedhof; 09.11.; Dölzig 14.30 Uhr

Pfarrer *Felke*

LANDESKIRCHLICHE GEMEINSCHAFT MARKRANSTÄDT

Eisenbahnstraße 23

Wir laden ein:

Gemeinschaftsstunde 12.10., 19.10., 26.10., 09.11., 16.11 um 16 Uhr
Bibelstunde 22.10., 05.11. um 19 Uhr

KONTAKTADRESSEN

Stadt Markranstädt
Markt 1, 04420 Markranstädt
Tel. 034205 61-0
Fax 034205 88246
post@markranstaedt.de
Öffnungszeiten:
Mo / Mi geschlossen
Di / Do / Fr 8.30 - 11.30 Uhr
Di 13.30 - 17.30 Uhr
Do 13.30 - 16.30 Uhr

Bürgerrathaus Markranstädt
Markt 1, 04420 Markranstädt
Tel. 034205 61140 - 61143
Fax 034205 61145
Öffnungszeiten:
Mo 8.00 - 15.00 Uhr
Di 8.00 - 19.00 Uhr
Mi geschlossen
Do 8.00 - 17.00 Uhr
Fr 8.00 - 12.00 Uhr
Sa 9.00 - 12.00 Uhr
jeden 1. und 3. Samstag im Monat
Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung!

Bürgermeistersprechstunde
dienstags 15 - 18 Uhr

Stadtbibliothek
Parkstraße 9
Tel. 034205 44752
Fax 034205 44761
Öffnungszeiten:
Mo / Di / Do 10.00 - 12.30 Uhr
Mo 13.30 - 16.00 Uhr
Di 13.30 - 17.00 Uhr
Do 13.30 - 19.00 Uhr
Fr 10.00 - 13.00 Uhr

Heimatmuseum
Altes Ratsgut, Hordisstraße 1
(Eingang Gebäuderückseite)
Öffnungszeiten: Sa 9.30 - 11.30 Uhr

Büro für Stadtgeschichte
Leipziger Straße 17
Tel. 034205 208949
Bürozeiten:
Di und Do 9.00 - 11.30 Uhr
Di 14.00 - 16.00 Uhr

Jugendbegegnungszentrum Markranstädt
Am Stadtbad
Tel. 034205 417228

Jugendclub Großlehna
Merseburger Straße 4
Tel. 034205 418618

Seniorenrat d. Stadt Markranstädt
Markt 1, 04420 Markranstädt
senioren@markranstaedt.de
Sprechzeit:
Mo – Fr 18.00 - 20.00 Uhr
Vorsitzender:
Herr Wotschke, Tel. 034205 42430
Stellvertr. Vors.:
Herr Meißner, Tel. 034205 88906
Beisitzerin:
Frau König, Tel. 034205 85531

Sprechstunde des Friedensrichters
Schiedsstelle, Frau Frackmann
jeden 2. Donnerstag im Monat
18.00 - 19.00 Uhr
Rathaus, Markt 1, Zimmer 1

Kommunales Jobcenter Landkreis Leipzig Standort Markranstädt
Tel. 03437 98480

Abfallwirtschaft Landkreis Leipzig
Herr Köhler, Tel. 03437 9843635

Notrufnummern
Vertragsärztlicher Notdienst:
0341 19292
Feuerwehr / Rettungsdienst: 112
Polizei: 110
Rettungswache Markranstädt:
034205 88320
Bürgerpolizist Markranstädt:
Hans-Jürgen Kaun, Tel. 034205 7930
Polizeirevier Leipzig-Südwest:
Tel. 0341 94600

Beratungsstellen

Allgemeine Beratungsstelle „Durchblick“
Mehrgenerationenhaus
Weißbachweg 1, Tel. 034205 699780
durchblick@markranstaedt.de
Öffnungszeiten:
Di und Do 8.00 - 12.00 Uhr
Di 14.00 - 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Beratungsstelle der Diakonie Leipziger Land
Schulstraße 7
Beratung für Kinder, Jugendliche und Familien
Tel. 034205 209545 (Do 9-17 Uhr)
Schuldnerberatung
Tel. 034205 209390 (Di + Mi)

Beratungsstelle des DRK Kreisverbandes Leipzig-Land e. V.
Teichweg 16
Suchtberatung (Di + Mi 8-16 Uhr)
Tel. 034205 44340
Schwangerschafts-, Familien-, Ehe- u. Lebensberatung (Do 8-16 Uhr)
Tel. 034205 84280

Energieberatungsstelle der Verbraucherzentrale Sachsen
jeden 4. Donnerstag im Monat
15.00 - 17.30 Uhr
Rathaus, Beratungsraum, 1. Etage
Terminvergabe unter 0180 5797777
oder 034205 61114 (Bürgerrathaus)

Rentenberatung des Versicherungsältesten der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland
jeden 2. und 3. Montag im Monat
von 15.00 - 19.00 Uhr im Mehrgenerationenhaus, Weißbachweg 1,
Tel. 0341 3586624

Kindertageseinrichtungen / Horte

Ev.-Luth. Kindertagesstätte „Marienheim-Storchennest“
Marienstraße 5 - 7, Markranstädt
Tel. 034205 87337
Kita Am Hoßgraben (AWO)
Am Hoßgraben 7, Markranstädt
Tel. 034205 88220;
Außenstelle Weißbachweg
Tel. 034205 44927
Kita „Forscherinsel“ (AWO)
Am Alten Bahnhof 21 A,
OT Seebenisch, Tel. 034205 411382
Kita „Spatzennest“ (DRK)
Dorfstraße 1, OT Räpitz
Tel. 034444 20138
Kita „Spatzenhaus“ (Volkssolidarität)
Sportlerweg 5, OT Altranstädt
Tel. 034205 99245
Hort Markranstädt / Baumhaus (AWO)
Neue Straße 29, Markranstädt
Tel. 034205 209341
Hort „Weltentdecker“ (AWO)
Ernst-Thälmann-Straße 8, OT Gärnitz
Tel. 034205 58878
Hort Großlehna (Volkssolidarität)
Schwedenstraße 1, OT Großlehna
Tel. 034205 427613

Kindertagespflege

Doreen Kaudelka
Faradaystraße 30
Tel. 034205 45653
Eva Freymond, An der Kippe 7a
Tel. 034205 58575
Steffi Krabbes „Zapfenklein“
Göhrenzer Straße 14
Tel. 034205 88176
Karin Gutjahr „Bienenkörbchen“
Amselweg 10
Tel. 034205 87960
Kathleen Böse „Sonnenblume“
Hirtenstraße 4
Tel. 0173 9545136

Schulen

Grundschule Markranstädt
Neue Straße 31
Tel. 034205 87122
Grundschule Kulkwitz
Ernst-Thälmann-Straße 8, OT Gärnitz
Tel. 034205 58879
Grundschule „Nils Holgersson“
Schwedenstraße 1, OT Großlehna
Tel. 034205 42760
Oberschule Markranstädt
Parkstraße 9, Markranstädt
Tel. 034205 88257
Gymnasium Schkeuditz Haus Markranstädt
Parkstraße 9, Markranstädt
Tel. 034205 88005
Musik- und Kunstschule „Ottmar Gerster“
Unterrichtsorte: Gymnasium, Grundschulen
Tel. 03433 26970
Mehrgenerationenhaus / Volkshochschule Leipziger Land
Weißbachweg 1
Tel. 034205 449941

IMPRESSUM

Markranstädt informativ
Amtsblatt und Stadtjournal der Stadt Markranstädt mit den Ortschaften Frankenheim, Göhrenz, Großlehna, Kulkwitz, Quesitz und Räpitz

Herausgeber: Stadt Markranstädt
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Stadt Markranstädt
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Stadtverwaltung, Frau Schoppa, Frau Helbig oder die Beitragsverfasser
Grafisches Konzept / CI: www.Sehsam.de

Verantwortlich für das Markranstädter Stadtjournal und Anzeigen:
Bernd Schneider (V. i. S. d. P.)
Gesamtherstellung: Druckhaus Borna
Abtsdorfer Str. 36 • 04552 Borna
Tel. 03433 207328 • Fax 207331
www.druckhaus-borna.de
Vertrieb: Druckhaus Borna
Erscheint monatlich mit einer Auflage von 14.000 Exemplaren, kostenlos an die Firmen und Haushalte in Markranstädt und seinen Ortsteilen sowie zusätzlich in Rückmarsdorf, Kitzen und Dölzig. Zusätzliche Exemplare erhalten Sie über die Stadtverwaltung.

Nachdruck bzw. Verwendung von redaktionellen Beiträgen, Grafiken und Bildern aus dem amtlichen und nichtamtlichen Teil des Stadtjournals, auch auszugsweise, nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung durch die Stadtverwaltung Markranstädt möglich.

Laufende Ausgaben-Nr.: 50 (10 / 2014)
Erscheinungstermin: 11.10.2014
Redaktionsschluss: 25.09.2014
Die nächste Ausgabe erscheint am 15.11.2014, Redaktionsschluss: 30.10.2014, Anzeigenschluss: 24.10.2014

Adventsfeier
für Junggebliebene

01. Dezember 15.00 – 18.00 Uhr
Stadthalle Markranstädt

Wir bieten Ihnen:
ein heiter-musikalisches Programm zur Adventszeit
... und anschließend:
Tanz unterm Tannenbaum.

Für Unterhaltung sorgen:

die

Breitenauer Musikanten

und ein Tanzpaar vom

1. TSG Grün-Gold Leipzig 1947 e.V.

Genießen Sie in stimmungsvoller Atmosphäre unsere festliche Kaffeetafel.

Eintritt: 8,50 €
Sichern Sie sich Ihre Eintrittskarten im
Kartenvorverkauf
ab 27. Oktober,
ab 7.30 Uhr
im Bürgerrathaus,
Markt 1
Tel.: 034205/61 140

Im Eintrittspreis enthalten sind:
1 Stk. Stollen,
1 Kaffee
und 2 Freigetränke.

Arbeiterwohlfahrt Senioren- und Sozialzentrum gemeinnützige GmbH Sachsen-West
AWO Seniorenzentren „Im Park" und „Am See"

MARKRANSTÄDT
Mit Energie in die Zukunft.

VERANSTALTUNGEN

Was ist sonst noch los in der Region?

12.10. 10 - 17 Uhr
Altstadtfest und Jubiläum 450 Jahre Rathaus
Altenburg, Altstadt

12.10. 14 Uhr
„Die goldenen 20er auf Burg Gnandstein“ - Sonderführung
Kohren-Sahlis, Burg Gnandstein

16.10. - 26.10.
Lachmesse 2014
Leipzigs Bühnen

18.10. ab 9:30 Uhr
Gefechtsexerzieren, 201. Jahrestages der Völkerschlacht
Markkleeberg, Festanger

18.10. 14.30 - 16 Uhr
Historische Zivil- und Gefechtsdarstellung, 201. Jahrestages der Völkerschlacht
div. Veranstaltungsorte

18.10. 20 Uhr
Ball Empire anlässlich des 201. Jahrestages der Völkerschlacht
Markkleeberg, Schloss

18.10.-19.10. ganztägig
Historische Biwaks, Handwerk, Händlermärkte anlässlich des 201. Jahrestages der Völkerschlacht
Markkleeberg und Dölitz, Torhäuser

19.10. bis 19 Uhr
XII. Offene Ateliers Leipzig
Leipziger Ateliers

Kabinettausstellung im Deutschen Fotomuseum bis zum 28. Dezember 2014

Leipzig 6.11.1989
(Foto: Bernd Heinze)

Es gibt kaum authentischere Fotografien von den Leipziger Montagsdemonstrationen vor 25 Jahren als jene, die von den Beteiligten selbst aufgenommen wurden, als sie noch um Leib und Leben oder wenigstens um ihre Kamera bangen mussten. Die Kabinettausstellung zeigt Momentaufnahmen vom Zugriff der Stasi nach dem Friedensgebet in der Nikolaikirche am 4. September 1989 bis zu den kraftvollen Massendemonstrationen auf dem Augustusplatz im Winter 1990. Unter allen Losungen auf den zahlreichen Transparenten lautet noch immer die eindrucksvollste: Wir sind das Volk! Bernd Heinze engagierte sich im Neuen Forum und nahm an den ersten Montagsdemonstrationen teil. Er wurde zum fotografischen Chronisten der Demonstrationen 1989/90 in Leipzig. Frank Sellentins Bilder wurden in den Westen geschmuggelt, damit sie dort veröffentlicht werden und somit in die DDR zurückkommen. Rainer Kühn und Stefan Walter dokumentierten die Polizeiketten rund um die Nikolaikirche im September 1989, als der Ausgang der Demonstrationen noch völlig ungewiss war. Armin Wiech, der einzige Profifotograf der Ausstellung, arbeitete als freier Bildjournalist u. a. für „Spiegel“ und „Stern“. Er hat das Eingreifen der Staatssicherheit nach dem Friedensgebet am 4. September 1989 ausführlich dokumentiert. Sämtliche Fotografien dieser Ausstellung sind Leihgaben aus dem Archiv Bürgerbewegung Leipzig e.V. Das Deutsche Fotomuseum in Markkleeberg, Raschwitzer Str. 11, ist täglich außer Montag von 13 bis 18 Uhr geöffnet.

1.000 Jahre Leipzig

Im nächsten Jahr feiert Leipzig 1.000 Jahre Ersterwähnung – 1.000 Jahre, die Leipzig zu dem gemacht haben, was es heute ist: eine Stadt mit zahlreichen Facetten, eine Stadt der Bürger. Für das Festjahr ist deshalb ein Programm entstanden, das ein breites Publikum anspricht – Jung und Alt, die Leipziger Bürger ebenso wie die zahlreichen Gäste der Stadt. Mit dem Längsten Bürgerfest, dem StadtFestSpiel „Lipsias Löwen“ und dem Festkonzert des Gewandhausorchesters organisiert der Leipzig 2015 e. V. die zentralen Höhepunkte des Jubiläums. Daneben bereichern zahlreiche weitere Veranstaltungen den Kalender 2015.

Längstes Bürgerfest der Region
2015 werden in Leipzig und der Region so viele Events wie noch nie zu einer stadtumspannenden Veranstaltung verbunden. Ob interkulturelle Feste, Jahrmärkte, Kinderfeste oder Sportveranstaltungen – von April bis in den Herbst hinein entsteht so das Längste Bürgerfest, das die Region bislang gesehen hat.
Los geht es am 30. April mit einem Bürgerball im Neuen Rathaus. Im Mai werden der Aufgalopp im Scheibenholz, das Seifenkistenrennen und das Wasserfest in Thekla erste Höhepunkte sein. Im Juni lädt der Freizeitpark BELANTIS zum Kindertag ein, die Berufsfeuerwehr feiert ihr 150-jähriges Bestehen und Oldtimerfans vermerken das European Auto Classic Leipzig im Kalender. Bis zum Passagenfest und zu den Markttagen im September werden zudem verschiedene Hof-, Straßen- und Heimatfeste wie an der Dölitzer Wassermühle, am Connewitzer Kreuz oder in Liebertwolkwitz den Charakter des Längsten Bürgerfestes prägen.

Gasthof „Zum Bildermacher“
Bergsteigervortrag 1.11. Pakistan 8035 m
Entenbuffet 9.11. 11:30-14 Uhr
Weihnachtsbuffet 25./26.12.
11:30-14 Uhr & 17:30-20 Uhr
0341/31 97 466
www.zum-bildermacher.de
Priesteblicher Str. 1
04420 Markranstädt, OT Lindennaundorf
Mi. - Sa. ab 18:00 Uhr, So. 11:30 - 17:00 Uhr
sonn-/feiertags ab 14:00 Uhr Riesenwindbeutel

GESUNDHEIT

emyos sports club feierte 2. Jubiläum

Probetraining und einmalige Gutscheinaktionen

Am 01. September 2014 feiern wir, der emyos sports club (ehemals mallialounge) unser 2-jähriges Bestehen. Mit mittlerweile 4 stores in Sachsen und Sachsen-Anhalt stehen wir für professionelles Personaltraining, für Gesundheit, Medizin und Fitness. In nur 20 Minuten pro Woche erleben Sie Ihren Körper neu! Sie haben keine Zeit und Lust, sich stundenlang im Fitnessstudio zu quälen? Kein Grund zum Verzweifeln! Im emyos sports club in Markranstädt ist es möglich, in ein bis zwei Monaten sein Körpergewicht um bis zu 10 % zu reduzieren. Es dient nicht nur der Gesundheit, sondern steigert auch Ihr Wohlbefinden. Bei Männern führt das Training zu Muskelaufbau und Definition (Stichwort Waschbrettbauch), im weiblichen Körper bewirkt die erhöhte Muskelmasse eine gesteigerte Fettverbrennung, strafferes Gewebe und weniger Cellulite. Außerdem steigert ein trainierter Körper Ihr Selbstbewusstsein und erhöht Ihre Lebensqualität. Rückenschmerzen gehören der Vergangenheit an, der Beckenboden kann gezielt gestärkt werden. Schon nach nur 20 Minuten Training pro Woche ist ein fühlbarer Erfolg bemerkbar. Nutzen Sie unseren Gutschein der aktuellen Aktion und kommen Sie zu Ihrem ersten, kostenfreien Probetraining vorbei, spüren Sie die erstaunliche Wirkung am eigenen Körper! Sie erhalten im Oktober 10 % Nachlass bei Abschluss eines Jahresvertrages!

Quelle: emyos

Sozialstationen / Soziale Dienste
Leipzig und Umland gGmbH

Deutsches Rotes Kreuz

Sozialstation Markranstädt

Unsere Leistungen für Sie:

- Häusliche Kranken- und Altenpflege (bei Bedarf auch nachts)
- Ambulante Hauswirtschaftspflege
- Beratungsbesuche und soziale Betreuung
- Essen auf Rädern
- medizinische Fußpflege
- Betreutes Wohnen in den Marktarkaden in Markranstädt
- Urlaubs- und Verhinderungspflege
- Vermittlung von Pflegeheimplätzen in den DRK-Altenpflegeheimen Taucha u. Zwenkau

Pflegedienstleiterin
Sabine Niedermeyer
Zwenkauer Straße 6 – 8
Tel.: 03 42 05 / 87 11 6
Fax: 03 42 05 / 87 11 6

MED4FIT hat Verstärkung!

MED4FIT: Markus, Sandra, Robert (v.l.n.r.)

Das Medical-Fitness – Studio in Markranstädt ist nun im 4. Jahr und erfreut sich ständig wachsender Beliebtheit und steigender Mitgliedszahlen. Die 800 m² großen Trainingshallen mit über 100 Trainingsgeräten, dabei viele medizinische Stationen und Kursräume, wurden in den letzten Jahren immer mit neuen Ideen des Betreibers und Sportlehrers Hagen Hering im Interesse des anspruchsvollen Kunden ergänzt. Hierbei kommen dem Studio die bundesweiten Kontakte und Erfahrungen von ihm zu Gute. Mit seiner zweiten Firma MyCardio (www.mycardio.de) entwickelt er Leistungsdiagnostik für Herz/Stress und Muskulatur. Fast 200 Gesundheitsstudios, Physiotherapien und Heilpraktiker nutzen dabei sein Knowhow und wurden oft von ihm geschult. Der Erfahrungsaustausch mit den Partnerstudios sind die Grundlage für immer neue Konzepte, die im Med4Fit Anwendung finden. So gibt es im Umkreis von Leipzig kaum ein Studio, was in der Vielfalt an Trainingsmöglichkeiten und Leistungs-/Trainingsanalysen mithalten kann. Der im letzten Jahr neu erworbene computer- und chipkartengesteuerte Medical-Zirkel ist in seiner Funktionalität und Effektivität im

emyos Markranstädt
Schkeuditzer Str. 9, 04420 Markranstädt
Tel.: 034205 229525

emyos Markkleeberg
Rathausstr. 02, 04416 Markkleeberg
Tel.: 0341 69702952

emyos Leipzig Gohlis
Pölitzstr. 06, 04155 Leipzig
Tel.: 0341 26538207

emyos Naumburg
Salzstraße 32, 06618 Naumburg
Tel.: 03445 7106333

Unser Konzept überzeugt! Hier bekommen Sie Ihr Fett weg!
Aus mallialounge wird emyos.
Seit fast zwei Jahren zufriedene Kunden, ein erfolgreiches Trainingskonzept und persönlicher Service.
Schauen Sie doch mal vorbei!

emyos SPORTS CLUB

20 min Die Trainingsrevolution
Dein persönlicher Erfolg in nur 20 Minuten!

Vereinbaren Sie ein für Sie völlig kostenfreies EMS-Training in unserem store in Markranstädt oder in Ihrer Nähe mit dem **Gutscheincode: EMS**
Mit diesem Code erhalten Sie im Oktober 10% Rabatt!

Die Trainingsrevolution
Elektro-Myo-Stimulation

Dein emyos magic moment

www.emyos.de info@emyos.de www.emyos-magic-moment.de

TIPPS

Training in der Region sogar einmalig und wurde mit seinen medizinischen Geräten für höchste Ansprüche speziell auf die Wünsche des Med4Fit weiterentwickelt. Die Mitarbeiter werden auf Grund Ihrer Kompetenz immer öfter auch zu betrieblichen Gesundheitstagen zum Thema Rücken, Herz und Stress gebucht. Mit Krankenkassen und Firmen in ganz Deutschland wurden dazu schon mehr als 100 Veranstaltungen organisiert und ca. 4000 Kunden gesundheitlich beraten. Hagen Hering: „Die steigenden Zahlen im Studio und die vielen Gesundheitsveranstaltungen sind für uns natürlich sehr schön, aber die gute Betreuung der Mitglieder im Studio ob jung oder alt darf dabei nicht leiden. Deswegen haben wir unseren Mitarbeiterstamm ab September dreifach verstärkt. Wir sind für drei Studenten der Hochschule für Prävention und Gesundheit der Praxispartner. Sie sind dabei jeder für 30 Stunden pro Woche im Med4Fit. Damit haben wir also wöchentlich 90 Stunden mehr Zeit für unsere Mitglieder, um die ich mich natürlich auch persönlich kümmere.“ Die drei neuen: Sandra, Robert und Markus, so Hagen Hering werden im Studio schnell und optimal ausgebildet. Es wird sicher nicht lange dauern und sie werden neben den Erfahrungen aus der Praxis, auch neuste wissenschaftliche Kenntnisse aus Ernährung, Gesundheit und Sport mit in den Studioalltag einbringen.
Wer die Drei und das Studio kennenlernen will, kann ein kostenloses Probetraining vereinbaren und nutzt die Aktion bei Neueinstieg bis 30.11. mit bis zu 25 % Rabatt in den ersten 6 Monaten. Wo: Med4Fit, Teichweg 16 in Markranstädt, Tel. 034205411311, mehr Infos: www.med4fit.de.

Med4Fit

Unternehmen suchen händeringend Fachkräfte

Für eine anspruchsvolle, interessante Arbeit sowie eine angemessene Bezahlung ist die Bereitschaft zur Weiterbildung unerlässlich. Streng am Arbeitsmarktbedarf gebunden setzt hier das Weiterbildungsangebot der ZAW Leipzig GmbH den Hebel an. So beginnen am Standort Markkleeberg Kurse, die in der Wirtschaft anerkannte geprüfte Abschlüsse bzw. Kenntnisse und Fertigkeiten beinhalten. Der Schwerpunkt liegt dabei im Rechnungswesen. Die Kurse enthalten jeweils ein Firmenpraktikum als zusätzliches Sprungbrett in ein ansprechendes Arbeitsverhältnis. Die Mitarbeiter des Hauses beraten deshalb jeden Interessenten sorgfältig zur Auswahl eines passenden Kurses und geben auch Informationen zur Förderung über SGB, SAB, AFBG sowie andere Fördermöglichkeiten. Die Bildungseinrichtung sowie die Kurse sind nach aktuellsten Anforderungen zertifiziert. Eine moderne Ausstattung, zahlreiche und kostenfreie Parkmöglichkeiten sowie eine ideale Einbindung in den öffentlichen Nahverkehr ergänzen die optimalen Lernbedingungen.

ZAW Zentrum für Aus- und Weiterbildung GmbH

TELEFON-SHOP MARKRANSTÄDT

IHR FACHMANN FÜR:
INTERNET DSL / LTE MOBILFUNK*
PREPAID / REPARATURSERVICE
TABLETS / SMARTPHONE

Leipzigerstr. 8 - 04420 Markranstädt
Tel: 034205-44840 - Mail: ms-eplus@d-b-com.de

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 09:30 – 18:00 Uhr
Sa: 09:00 – 12:00 Uhr

* ALLE NETZE

ZAW Zentrum für Aus- und Weiterbildung Leipzig GmbH
Gesellschaft der IHK zu Leipzig

Förderung möglich

Neue Vollzeitkurse in Markkleeberg:

- Geprüfter Wirtschaftsfachwirt
  inkl. AdA-Schein (nach AEVO) ab 20.11.2014
- Buchführung für kleine und mittelständische Unternehmen
  mit gepr. Abschluss „Buchführungsfachkraft“ (HWK)
  inkl. Lexware/DATEV/SAP und Praktikum ab 24.11.2014
- Geprüfter Bilanzbuchhalter
  mit DATEV/SAP Praktikum ab 19.02.2015

ZAW Leipzig GmbH, Standort Markkleeberg
F.-Ebert-Straße 49 • 04416 Markkleeberg • Telefon: 0341 35671-0
info-markkleeberg@zaw-leipzig.de

www.zaw-leipzig.de

Austräger gesucht!

Für die Verteilung des Markranstädter Stadtjournals „Markranstädt informativ“suchen wir immer zuverlässige Austräger als

Urlaubs- und Krankheitsvertretung

Bewerbungen per Post an:
DRUCKHAUS BORNA,
Abtsdorfer Str. 36, 04552 Borna
oder an Herr Peter Smuk
03433 785999 oder 0172 3754354

Schwitzen und Genießen am Kulkwitzer See

Gemütlich Beisammensein und genießen

5 Jahre ist es her, als die Brüder Andreas und Matthias Menger ihren Traum Wirklichkeit werden ließen. Ein eigenes Restaurant gekoppelt mit Sauna war ihr gemeinsames Ziel. Heute nutzen viele Einwohner, aber auch Gäste aus dem Umland die idyllisch gelegene Einrichtung. Die meri SAUNA bietet Ihnen Saunieren in einem einzigartig gestalteten Naturgartensystem mit eigenem Schwimmteich. Ob Sie nun alle Saunatypen auf einmal ausprobieren oder sich in den verschiedenen Ruhezonen zurückziehen möchten, ob Sie Massagen in der Wellnessabteilung besuchen oder sich in den beiden Restaurants kulinarisch verwöhnen lassen wollen – das Team der meri SAUNA erfüllt Ihre Wünsche und bereitet Ihnen so ein unvergessliches Erlebnis.

Sie können in der meri SAUNA zwischen fünf Saunatypen (Erd-, Event-, Kräuter, Maximussauna, Sanarium®) und einem Dampfbad wählen. Ein paar stellen wir Ihnen hier vor: In der Erdsauna finden Sie eine echt finnische Urform der Saunakultur. Diese Sauna ist im Garten halb ins Erdreich eingelassen. In ihr herrscht ein trockenes und mildes Klima bei einer Temperatur von 95 bis 105 °C. In dem Sanarium® erleben Sie sanftes Schwitzen im Spiel der Farben, denn die Sauna wird in weichen Übergängen in rötliches, gelbliches, grünliches oder bläuliches Licht getaucht. Das wirkt auf die Seele wie ein sachtes Streicheln. Sie wollten sich schon immer einmal wie in 1001 Nacht fühlen? Dann ist das Dampfbad genau das Richtige für Sie. Es bietet Ihnen eine Temperatur von 45 °C und eine Luftfeuchtigkeit von 100 %. Die Kabine ist mit einem Sternenhimmel aus dynamisch animierten Lichtern versehen. Das meri RESTAURANT kann auch von jedermann besucht werden, während das tuli RESTAURANT nur Saunagästen vorbehalten ist. Das Essen wird durch eine Mischung aus regionaler und mediterraner Küche geprägt. Dabei werden hiesige Produkte entsprechend der Saison mit eingebunden.

Unter der Leitung von Matthias Menger zaubern Ihnen die Mitarbeiter des Hauses in den beiden Restaurants hochwertige, kulinarische Genüsse. Matthias Menger ist Küchenmeister und kann auf eine über 20-jährige Berufserfahrung zurückblicken. Natürlich steht Ihnen das Personal auch für besondere Anlässe zur Verfügung. Im Sommer wird der Bereich durch eine stimmungsvolle Restaurantterrasse erweitert. Sie sind neugierig geworden? Dann besuchen Sie die meri SAUNA am Kulkwitzer See.

Quelle:

Wohlfühlen und entspannen in der Meri SAUNA

Neues Profil auf dem Markt – 50 Jahre Erfahrung als Universal-Profi rund ums Fenster

Vier starke Säulen repräsentieren die Firma Morlok seit Jahrzehnten. Ob Holz-Fenster, Holz-Aluminium-Fenster, Aluminium-Fenster oder Kunststoff-Fenster, bei der Firma Morlok wird alles nach Kundenwunsch hergestellt. Doch nicht nur Fenster sind die Steckenpferde der im Jahr 1959 gegründeten Fensterfabrik. Auch langjährige Kompetenz in Sachen Hauseingangstüren sowie als Fachhändler für Sonnenschutztechnik wie Rollläden, Markisen und Jalousien für den Innen- und Außenbereich gehören zur Angebotspalette. Und dabei kommt nichts von der Stange. „Wir stellen alles nach Kundenwunsch her. Wenn jemand rote Fensterrahmen haben möchte, bekommt er diese, das ist kein Problem, ganz im Gegenteil“, erklärt Peter Morlok einer von drei Söhnen des Firmengründers Fritz Morlok. Qualität, Variabilität und Zuverlässigkeit zeichnet die Firma aus. 14 Mitarbeiter kümmern sich um die Wünsche der Kunden in der Röthaer Niederlassung. „Ich denke wir sind so lange auf dem Markt, weil wir unsere Firma personengebunden führen, 100 prozentige Qualität liefern und direkt vor Ort sind und somit dem Kunden immer ein Ansprechpartner zur Verfügung steht“, so der Geschäftsführer, der stolz darauf ist, dass die Niederlassung peu à peu gewachsen ist. Stets sind die Mitarbeiter bemüht, den Kunden das Neuste vom Neuen bereitzustellen. So erklärt er, dass nun die neue Fenstergeneration auf den Markt kommt. Diese hat eine hohe Bautiefe von 92 Millimetern und bringt beste Energieeffizienz und hervorragende Wärmedämmung mit sich. Doch Morlok rät, dass man auch selber viel Energie sparen kann. „Eine Wohnung ist hauptsächlich am Abend bewohnt, wenn die Leute von Arbeit kommen. Da muss das heimische Wohnzimmer nicht 24 Stunden auf 23 Grad geheizt sein. Lieber mal die Heizung runter drehen und Stoßlüften. Das ist nicht nur gut für die Umwelt und das Raumklima, sondern auch für den Geldbeutel“, so der Vater einer Tochter. Auch wenn man das Fenster nicht neu erfinden kann, wie der gebürtige Schwarzwälder weiß, wird natürlich trotzdem alles daran gesetzt, die vorhandenen Technologien soweit anzuwenden, um das perfekte Fenster zu kreieren. Um somit den Kunden die Wünsche zur absoluten Wärmedämmung und Energieeffizienz erfüllen zu können.
nrs

FENSTER MORLOK
Ein Begriff für Qualität
Ihr Partner in allen Fensterfragen für Neu- und Altbau
« Alles aus eigener Produktion »
• Kunststoff • Holz • Holz-Aluminium • Leichtmetall
Haustüren • Rollläden • Wintergärten
Verkauf direkt ab Werk
Morlok Fensterfabrik GmbH
Böhlener Straße 30 • 04571 Rötha (Leipzig)
Tel. 03 42 06/5 40 16 • Fax 5 40 17
Besuchen Sie unverbindlich unsere Musterausstellung! Auch samstags!

Türkommunikation XXL

Pizzabote, Partygäste oder Schwiegermutter – wer sieht und hört, was sich draußen vor der Tür tut, ist klar im Vorteil. Schließlich ist nicht jeder gleich willkommen. Die Wohnungsstation informiert zuverlässig, wer draußen wartet, und sorgt so für mehr Sicherheit und ein gutes Gefühl in den eigenen vier Wänden. Das Gira VideoTerminal ist eine Wohnungsstation mit einem besonders großen Farbdisplay. Dessen Bildqualität überzeugt selbst bei schrägem Betrachtungswinkel, es ist 14,5 cm groß und hat eine Auflösung von 640 × 480 Bildpunkten. Das Gira VideoTerminal lässt sich zudem einfach und intuitiv bedienen – gerade auch von älteren Menschen, denen eine einfache, sichere und intelligente Haustechnik hilft, möglichst lange und selbstständig in der eigenen Wohnung zu leben. Vier unterhalb des Displays angeordnete Tasten sind mit festen Menüfunktionen belegt. Mit ihnen lassen sich verschiedene Menüebenen aufrufen, die Tür öffnen, der Rufton ein- und ausschalten sowie Licht im Flur oder Treppenhaus schalten. Installieren lässt sich das Gira VideoTerminal wahlweise Unterputz oder Aufputz, wobei die Aufputz-Installation besonders für die Nachrüstung im Bestand geeignet ist. Die den Bildschirm einrahmende Glasoberfläche steht in den attraktiven Designvarianten Schwarz, Weiß und Mint zur Auswahl. Sie harmonieren optisch mit der Schalterserie Gira Esprit mit Rahmen aus schwarzem, weißem und mintfarbenem Glas.

Quelle: Gira

Beratung - Planung - Installation - Service
Intelligente Haustechnik
Ihr Partner im Elektroinstallationshandwerk
LUTZ RAU
Elektroinstallationen GmbH & Co.KG
Suchen Elektroinstallateure, Techniker, Meister und zum Lehrbeginn September 2015 Auszubildende
Gewerbeviertel 12
04420 Markranstädt
Tel.: 034205 713-0
Fax: 034205 713-21
Funk: 0178 5664726

FeWa39
Fenster, Wartung und Pflege
Sanierung, Reparatur und Erneuerung von:
• Dachfenstern aller Art
• Fassaden-Fenster und Türen
• Sonnenschutz
• Rollladen und Rolltore
Inh. A. Mozdzynski | Friedrich-Ebert-Str. 51
04416 Markkleeberg | Fax: 0341 3502582
E-Mail: FEWA39@gmx.net | ✆ 0341 3502483

MHS Massiv Haus Sachsen GmbH und hebelHAUS: eine starke Partnerschaft

hebelHAUS und handverlesene Hauspartner wie MHS Massiv Haus Sachsen GmbH planen, bauen und vertreiben schlüsselfertige Häuser unter der bekannten Marke hebelHAUS. Der Bauherr profitiert von dem umfassenden Sicherheitspaket, der vollmassiven Hausqualität sowie hohem Werterhalt seiner Immobilie.
Das hebelHAUS Konzept bietet dem Bauherrn das Wichtigste, was er beim Hausbau sucht: die maximale Sicherheit. Wesentliches Merkmal des Konzepts ist daher ein neutraler und juristisch geprüfter Werkvertrag, den private Bauherren mit den selbstständigen Hausanbietern abschließen. Der Werkvertrag sichert den Bauherren und seine Interessen beim Hausbau optimal ab. Die Bauvertragsmuster werden von MHS Massiv Haus Sachsen GmbH verbindlich und unverändert eingesetzt.
Die Gebäudehülle besteht aus hochwärmedämmendem Hebel Porenbeton. In Verbindung mit der angepassten Heizungstechnik in der Energieeffizienzklasse A++ ergibt sie den Mindestenergiestandard KfW 55 und übertrifft damit die strengen Anforderungen der aktuellen Energieeinsparverordnung (EnEV) bei Weitem. Am Ende genießt der Bauherr die größte Sicherheit und die hohe Wohnqualität in seinem vollmassiven, hochwertigen Traumhaus.

Konsequent massiv hat viele Vorteile

Wer baut, wünscht sich ein werthaltiges Eigenheim. Daher entscheiden sich viele Baufamilien für die Massivbauweise mit Porenbeton. Denn der weiße Wandbaustoff ist nicht nur hoch wärmedämmend, sondern auch flexibel einsetzbar. hebelHAUS beispielsweise bietet für seine Eigenheime sogar ein massives Dach aus Porenbeton und setzt so eine konsequente Massivbauweise um. Der bewährte Baustoff überzeugt nicht nur durch optimalen Brand- und Schallschutz, er hält auch Elektrosmog und Strahlung fern. Im Sommer bleibt die Hitze draußen, im Winter wird Kälte ferngehalten. Der Wärmschutz macht sich vor allem auch im ausgebauten Steildach bemerkbar, denn die typischen Hitzestaus im Sommer gibt es hier nicht. Weiteres Plus: Porenbeton ist schadstofffrei und Allergiker freundlich und damit absolut wohngesund. Ein Massivdach erfüllt übrigens auch dann noch seine Schutzfunktion, wenn ein Sturm die obere Dachhaut aus Ziegeleindeckung beschädigen sollte.

MHS / hebelHAUS

ELEKTROTECHNIK
Service für Haus- und GEWERBETECHNIK
Fachhandel und Reparaturen für Haushaltgroßgeräte
Carsten Schneeweiß
Zwenkauer Str. 6 • 04420 Markranstädt
Tel.: 034205 87136
Fax: 034205 87221

GEBÄUDEREINIGUNG KOLBE
REINIGEN PFLEGEN SCHÜTZEN
GEBÄUDEREINIGER HANDWERK SEIT 1990
Wir bieten Ihnen den kompletten Service rund um Ihr Gebäude. Ob klassische Reinigung, infrastrukturelle Dienstleistungen, Sonderreinigung oder Hausmeisterdienste bei Gebäudereinigung Kolbe bekommen Sie eine optimale Lösung, die sich an Ihren Bedürfnissen orientiert.
www.gebaeudereinigung-kolbe.de
Glasreinigung aller Art • Unterhaltsreinigung/Büro/Wohnung • Bau sowie Grundreinigung • Teppichreinigung mit Abholservice • Hausmeisterservice Grünflächenpflege • Winterdienst • sowie spezielle Leistungen auf Anfrage
Gebäudereinigung Kolbe, Schwedenstraße 9, 04420 Markranstädt
Tel. 034205 88146, Fax 034205 88215, Mobil 0179 2932983
E-Mail fa.kolbe@arcor.de
www.gebaeudereinigung-kolbe.de

von schlicht bis exklusiv – wir bauen massiv
MHS
Massiv Haus Sachsen GmbH
www.massiv-haus-sachsen.de
Zschortauer Straße 71 • 04129 Leipzig
Tel.: 0341 46 37 610

Sicherheit in Sauberkeit
Meisterbetrieb Merkel
Glas- & Gebäudereinigung
Liebe Kunden wir bieten Ihnen:
Fenster-, Schaufenster-, Glasfassadenreinigung / Schutt-Kleintransporte
Solaranlagen-Reinigung / Hausmeisterdienste / Winterdienst
Gebäude-, Bau-, Grundreinigung / Teppichreinigung
Wohnungsreinigung / Entsorgung von Gartenabfällen
Baumschnitt mit eigenem Fuhrpark
Bei Regen und bei Wind – Merkel beseitigt den Schmutz geschwind
Telefon 034205 85112 • Fax 034205 85337 • Mobil 0177 2311118
Hauptstraße 32 • 04420 Markranstädt/OT Quesitz
www.gebaeudereinigung-merkel.de • info@gebaeudereinigung-merkel.de

IHR Dienstleister für den Bau
• Erdbau
• Entwässerungsarbeiten
• Pflaster/Außenanlagen
• Asphaltarbeiten
• Abbruch
• Rodungen
Technische Dienste BAU
LAV Markranstädt
LAV Technische Dienste GmbH
Zwenkauer Straße 155 | 04420 Markranstädt
Tel. 034205 2090-20 | www.baudl-markranstaedt.de

Beim Heizen Geld sparen

Verbraucher-Tipp: Thermostatventile richtig nutzen

Energiesparen ist in deutschen Haushalten Pflicht – es schont Umwelt und Geldbeutel. Dieser leert sich angesichts steigender Preise für Strom, Heizöl und Erdgas schneller als je zuvor. Da lohnt es sich, das eigene Heizverhalten zu überprüfen. Denn: Jedes Grad Raumtemperatur mehr treibt die Heizkosten um sechs Prozent in die Höhe. Sparpotenzial bieten Thermostatventile, sofern sie richtig genutzt werden. Sie finden sich in fast jedem Raum und werden doch gerne übersehen: Thermostatventile. Dabei entscheiden die Regler über den individuellen Energieverbrauch und Wärmekomfort, denn sie sorgen zuverlässig und selbsttätig für die richtige Raumtemperatur. Das funktioniert jedoch nur, wenn sie entsprechend bedient werden. Der häufigste Fehler bei der Nutzung von Thermostatventilen besteht darin, dass sie bedient werden wie der Lautstärkeregler eines Radios, nach dem Motto „Viel hilft viel“. So wird es schnell zu warm, der Regler muss wieder heruntergedreht werden – ein Mehr an Energie ist da jedoch bereits verbraucht. Diese Handhabung widerspricht dem eigentlichen Prinzip eines Thermostatventils. Seine Funktion besteht darin, die am Reglergriff einmal eingestellte Temperatur präzise und dauerhaft zu halten. Das bedeutet, dass bei einer Einstellung auf '3' der Raum konstant mit rund 20 °C beheizt wird. Nimmt der im Griff enthaltene thermostatische Fühler wahr, dass es in seiner Umgebung geringfügig kälter wird, öffnet er das Ventil automatisch und lässt Heizwasser nachlaufen, bis der voreingestellte Wert wieder erreicht ist. Wird es hingegen wärmer, etwa durch Sonneneinstrahlung, Lampen oder Kaminfeuer, stoppt der Thermostat die Zufuhr. Es gilt also: Wer den Regler bis zum Anschlag aufdreht, bekommt sein Zimmer keineswegs schneller warm, er überheizt es nur. Energiebewusst Heizen heißt auch, eine Raumtemperatur zu finden, die dem persönlichen Wohlbefinden entspricht. Als grundsätzliche Richtwerte können im Wohnbereich etwa 20 °C und im Bad 21 °C gelten, in Schlafzimmer und Diele genügen oft 18 °C. Es zahlt sich aus, einmal genauer hinzuschauen: Pro Grad weniger im Raum lassen sich sechs Prozent Energie einsparen. Dabei nehmen die meisten Bewohner ein leichtes Absenken der Raumtemperatur kaum wahr. Für Räume, die selten genutzt werden, empfiehlt sich eine reduzierte, aber gleichmäßige Beheizung, um ihr Auskühlen zu verhindern. Das verbraucht weniger Energie als das Wiederaufheizen.

Beim Gang durch die Wohnung zeigt sich häufig zusätzliches Sparpotenzial. Da Heizkörper nicht immer eine Augenweide sind, werden sie oft durch Möbel oder Gardinen kaschiert. So

Wie sollte ich heizen?

kann das Thermostatventil die Temperatur im Raum nicht richtig erfassen und regeln. Es bleibt zu kühl, der Regler wird hochgedreht – pure Energieverschwendung. Stattdessen bieten sich dezentrale Lösungen wie ein Ferneinstellelement oder ein Fernfühler an, die nicht am Heizkörper montiert sind, sondern an einer beliebigen Stelle der Wand platziert werden, an der sie die tatsächliche Umgebungstemperatur ungehindert erfassen können. Wichtig für ein gesundes Wohnraumklima ist regelmäßiges Lüften. Experten raten, dabei auch auf das Thermostatventil zu achten: Der Regler sollte auf Frostschutz gestellt und erst dann das Fenster weit geöffnet werden. Stoßlüften tauscht die Luft rasch aus, Möbel und Wände speichern hingegen noch eine Weile die Wärme. Danach genügt ein kurzer Dreh am Thermostat, um den Raum wieder auf Wunschtemperatur zu bringen.

Text und Bild: bau-pr

KSM Schärschmidt
38 Jahre – 1976 bis 2014
Wir sind Partner der Markranstädter Offensive Schule-Wirtschaft.
Wir sind da ...
bei Planung, Wartung oder Notruf
- Sanitäranlagen
- Heizungsanlagen Öl + Gas
- Brennwerttechnik
- Solar / Photovoltaik
- Dachklempnerei / PREFA-DACH
- Wärmepumpen

TÜV zertifiziert gemäß DIN EN ISO 9001:2008
Mike Schärschmidt
Tel.: 034205 88153
Funk: 0172 9808173
Fax: 034205 18638
www.schaerschmidt.de
E-Mail: ksm.schaerschmidt@web.de
Rudolf-Breitscheid-Str. 34 • 04420 Markranstädt / OT Großlehna

Linde gas & more
Ihr Gas-Spezialist in Markranstädt
für Schweißen, Schneiden, Löten, Kochen, Grillen und Feiern!
- Schweißgas, Propangas, Ballongas
- Schweißmaschinen
- Schweiß- & Lötmaterialien
- Arbeitsschutzartikel
- Gasherde- & Kocher, Gasgrills
- Terrassenheizer
- Gas-TÜV für Caravan & Gewerbe

Siemensstraße 9 • 04420 Markranstädt • Tel: 034205 4191-0 • Fax: 034205 4191-20
leipzig@gasandmore.de • www.gasandmore.de

Werte schaffen durch persönlichen Einsatz und Engagement

Die IKV Fester GmbH, Gutachter und Auktionatoren ist ein ortsansässiges Unternehmen in Markkleeberg. Der Unternehmensgrundsatz „Werte schaffen durch persönlichen Einsatz und Engagement“ ist die Arbeitsgrundlage dieser Firma. Auf ihm basieren Ziele, werden Rahmen für Arbeit abgesteckt und er ist deutschlandweit Leitfaden und Orientierungsrichtlinie für das Unternehmen und deren Mitarbeiter. Seit Oktober 1991 hat die IKV Fester GmbH durch ihre Mitarbeiter und (deren) Qualifikationen ein über Jahre aufgebautes verlässliches Knowhow in den Bereichen

- Bewertung von Grundstücken und Gebäuden im Hoch- und Ingenieurbau
- Verkehrswertermittlung für Gewerbe- und Privatimmobilien
- Bewertung fertiger und halbfertiger Leistungen, Fertigstellungsgrade von Baustellen
- Beleihungswertermittlung von Wohn- und Gewerbeimmobilien (An- und Verkauf und Vermietung von Fremdimmobilien (Maklerdienstleistungen).

Frank Fester, Inhaber von IKV Fester GmbH

IKV kann kompletten Service bieten

Seit 2010 ist Dipl.-Ing. Frank Thomas Fester öffentlich bestellter und vereidigter Taxator und Auktionator für fremde bewegliche Sachen der Landesdirektion Leipzig. In den Bereichen der Immobilienbe- und -verwertung ist der geschäftsführende Gesellschafter der IKV Fester GmbH mit seinem Team seit 1993 bundesweit für private Kunden, Bauträger, namhafte Kanzleien, Banken und Gerichte anerkannt und tätig.

Das Unternehmen bietet eine auf die besonderen Bedürfnisse seiner Auftraggeber speziell ausgerichtete Dienstleistung an, die es ihnen ermöglicht, alle mit dem Grundvermögen zusammenhängenden Aufgaben erfolgreich umzusetzen. Die Markkleeberger Bürger kennen Herrn Fester viele Jahre – er ist seit 1994 im Stadtrat tätig. Er selbst und seine intensiv ausgebildeten und motivierten Mitarbeiter an 3 Standorten in Sachsen und Thüringen wissen, worauf es bei der Bearbeitung von Immobilien

IKV FESTER GmbH
Immobilienmanagement

- Privat & Gewerbe Immobilien
- Gutachten & Wertermittlung
- Verkauf & Grundstücksentwicklung

Obj.-Nr. 5047 **kl. Villa im engl. Landhausstil**
in Markkleeberg – Zöbigker (alte Siedlung) zu verkaufen
Bj. 1934 WFl. ca. 150 m² Gst.-Fl. ca. 1.300 m²
EnEV: Verbrauch/Öl; mit großer Garage im hinteren Teil des Gst.
Preis: VHB **450.000 €** zzgl. 7,14 % Courtage vom Kaufpreis

Markkleeberger Straße 11 • 04416 Markkleeberg OT WACHAU
Telefon: 034297 694-0 • www.ikv-fester.de • E-Mail: info@ikv-fester.de

Alte Türen? • Alte Holzfenster?
Clever renovieren statt ersetzen!

✓ Ohne Baustelle in nur einem Tag ✓ Holzfenster nie mehr streichen

PORTAS-Fachbetrieb Lorenz
Studio Borna • Deutzener Str.14 • 04552 Borna
Montags von 9.00 - 17.00 Uhr sowie jeden 1. Samstag im Monat 9.00 - 12.30 Uhr.
www.portas.de
PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1
Besuchen Sie unsere Ausstellung oder rufen Sie uns an: 03433/208544

Bauunternehmen
SAUERMANN
☎ 0177 4117009
Seit 1975 immer am Bau

- Hoch-, Tief- und Ausbau
- Sachverständigengutachten
- Bauplanung und -koordinierung
- individueller Eigenheimbau
- Denkmalschutz und -sanierung
- Radlader, Bagger, Kipper (auch am Wochenende)
- Bauwerkstrockenlegung
- Problem- und Sonderlösungen
- Kläranlagen, Zisternen, Kanal- und Abflussrohre

Innungsfachbetrieb
Miltitzer Dorfstraße 1
04205 Leipzig/Miltitz
Tel.: 0341 94115 -66 / -67
Fax: 0341 94115 - 68
E-Mail: bauteam-sauermann@t-online.de
www.bauteam-sauermann.de

SIE WOLLEN IHRE IMMOBILIE VERKAUFEN?
WIR UNTERSTÜTZEN SIE DABEI!

„Wir sind für unsere Kunden stetig auf der Suche nach Bestandsimmobilien. Rufen Sie uns an!“

0341 - 12 466 200
www.kowo-immobilien.de
KOWO IMMOBILIENGRUPPE

BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN

und fremder Vermögensgegenstände ankommt. „Wir kümmern uns - von der forstwirtschaftlichen Kleinnutzfläche bis zum Industriekomplex - vom Miteigentumsanteil bis zum Wohnpark - von der Gartenlaube bis zum Einfamilienhaus unserer Kunden," so der Geschäftsmann.

Dienstleister mit Engagement und professionellem Immobilienmanagement setzt Ziele und Wünsche mit Erfolg um

„Gutes Immobilienmanagement zeigt sich erst im Laufe der Zeit. Denn die Rendite, die Sie mit Ihrem Objekt erwirtschaften, hängt von vielen Faktoren ab: wie den Baukosten, solventen Mietern, der Dauer der Leerstände, den Finanzierungskosten und nicht zuletzt von den Betriebs- und Bewirtschaftungskosten. Auch der Kauf oder Verkauf von Immobilien erfordert viel Sachverstand. Daher ist es ratsam, sich in allen Fragen der Immobilienbewertung, -nutzung und -veräußerung an routinierte Fachleute zu wenden," so Herr Fester. Er weiß, worauf es in dieser Branche ankommt. Als ausgebildeter Bauingenieur leitete er viele Jahre ein eigenes Bauunternehmen mit 130 Angestellten. Die Immobilenabteilung der IKV Fester GmbH befasst sich in erster Linie mit bebauten und unbebauten Grundstücken für Gewerbe und Privatimmobilien sowie deren Entwicklung und erfolgreichen Vermarktung.
Weitere Informationen zum Unternehmen und vielfältigen Angeboten finden alle Leser und Interessenten auf der Homepage des Unternehmens unter: www.ikv-fester.de oder www.mark-kleeberg.org

IKV Fester

HEINECKE IMMOBILIEN-SERVICE
ivd
• Immobilienvermittlung
• Wertermittlung
Suche ständig für solvente Kunden EFH und Baugrundstücke!
Dipl.-Ing. H-P. Heinecke | Lützner Str. 20 | 04420 Markranstädt | Tel.: 034205 87137
Mobil: 0172 3964891 | www.heinecke-immo.de | E-Mail: H-P.Heinecke@t-online.de

2-Zimmer-Wohlfühl-Wohnung
48 m², Parkettboden, helle freundliche Küche, auf Wunsch Einbauküche, großes Tageslichtbad, Blick ins Grüne, ruhige Lage in liebevoll saniertem Haus zu vermieten
Anfragen unter: 0176 78278196

Markranstädt informativ *online*
www.druckhaus-borna.de

Vermiete in Markranstädt
1-R-Wohnung, 47,78 m², im DG mit Balkon, Bad mit Wanne und Fenster, neu saniert
Anfragen unter: 0157 37151439

MIETEN

1-Zimmer-Wohnungen
Eisenbahnstraße 1, 1. OG, Dusche, Laminat
27,72 m² für 124,74 € kalt / 221,26 € warm
Denkmalschutz, daher kein Energieausweis

2-Zimmer-Wohnungen
Zwenkauer Straße 44, EG, Wanne, Laminat
64,77 m² für 323,85 € kalt / 453,39 € warm
Bj: 1922, G, B, 124 kWh (m²a)

Promenadenring 1, EG, Dusche, Laminat,
60,40 m² für 302,00 € kalt / 422,80 € warm
Bj: 1922, G, V, 127,8 kWh (m²a)

Bj=Baujahr, G=Gas, B=Bedarfsausweis, V=Verbrauchsausweis

KAUFEN

Bei uns finden Sie noch bauträgerfreie Grundstücke für Ihr neues Zuhause:

Nur noch zwei freie BAUGRUNDSTÜCKE RANSTÄDTER WEG / MARKRANSTÄDT
* Grundstücksgrößen von 500m² - 516m²
* Kaufpreis: 115 €/m² Grundstücksfläche
* PROVISIONSFREI
* sofort bebaubar
* bauträgerfrei

Kurzfristige Beratungs- und Besichtigungstermine sind gern möglich!

Kaminbesitzer aufgepasst!
Kaminholz (gemischt), trocken, 1srm = 50,00 € inkl. Anfahrt Markranstädt
Bestellungen bitte unter 0163/6009400

AKTUELLES

Wir unterstützen Sie sehr bei dem Verkauf Ihrer Immobilie/Grundstücke. Mit unseren bestehenden Kontakten zu Kaufinteressenten werden wir auch für Sie in kurzer Zeit den passenden Käufer finden.
Sehr gern beraten wir Sie unverbindlich.

MBWV
Markranstädter Bau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft mbH
Weitere Angebote und Informationen unter
Tel. 034205 - 7880 / team@mbwv.de

TRAUER

Innehalten und erinnern

Verschiedene Rituale können bei der Trauerarbeit helfen

Wenn ein geliebter Mensch stirbt, gerät für die Angehörigen die Welt aus den Fugen. Plötzlich ist nichts mehr, wie es vorher war. Zeit, um in Ruhe Abschied zu nehmen und zu trauern, bleibt anfangs kaum. Häufig sind viele Formalitäten – von der Organisation der Beerdigung bis zu Behördengängen – zu erledigen, die den Alltag bestimmen.

Ein Grablicht sagt: Ich denke an Dich - überall dort, wo es leuchtet. *(Foto: djd/Bolsius)*

Stilvolle Grablichte verleihen der Trauer Ausdruck

„Das Leben geht weiter", lautet ein aufmunternd gemeinter Satz, den Angehörige oft hören. Und das stimmt selbstverständlich. Dennoch: Innehalten und bewusst die Erinnerung an den verstorbenen Menschen zuzulassen, ist wichtig, um die Trauer zu verarbeiten. Häufig sind es die Gedenktage wie Allerheiligen, Allerseelen oder Totensonntag, an denen man sich erstmals bewusst Zeit zum stillen Zwiegespräch nimmt und zum Gedenken eine Kerze anzündet. Doch dieses tröstende Ritual ist jederzeit und überall möglich – nicht nur auf dem Friedhof. Viele Menschen entzünden ein schönes Licht an einem gemeinsamen Lieblingsort, etwa im Garten, an einem See oder vor einem Fenster. Stilvolle Grablichte gibt es im Handel zum Beispiel vom führenden Hersteller Bolsius. Mit Motiven wie einer zarten Pusteblume, einer Engelsstatue oder einer Taube am Himmel sollen sie nicht nur lange leuchten, sondern mit ihrer sanften Bildsprache auch Trost spenden.

Sagen, was einem wichtig ist

Ein erleichterndes Ritual kann es auch sein, sich mit Menschen zu treffen, die in einer vergleichbaren Situation sind, zum Beispiel bei Trauercafés. Wer seine Erfahrungen nicht so gern mit anderen teilen möchte, kann seine Trauer, Sorge, aber auch schöne Erinnerungen in einem Brief oder einem Tagebuch in Worte fassen. Auf diese Weise kann die Trauer bewältigt werden und der Schmerz des Verlusts positiven Erinnerungen weichen. So kann wieder Raum für das Gefühl entstehen, dass das Leben - wenn auch anders als zuvor - weitergeht.

Wenn Kinder trauern

Kinder nehmen die Nachricht vom Tod eines Familienmitglieds oder Bekannten oft noch ganz unbefangen auf. Sie können nicht begreifen, dass es ein Abschied für immer ist. Oder sie halten es für selbstverständlich, dass Oma jetzt „im Himmel" ist. Aber natürlich sind sie traurig, wenn ein lieber Mensch plötzlich fehlt. Eine Kerze zur Erinnerung anzuzünden, kann dann ein tröstendes Ritual sein. Das Traditionsunternehmen „Bolsius - Die Kerze" hat liebevoll gestaltete Grablichte mit kindgerechten Motiven entwickelt, etwa mit einem Engel oder Teddybären und Botschaften wie „Du fehlst".

Quelle: djd

Danksagung

Für die liebevollen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch einen stillen Händedruck, eine liebevolle Umarmung, tröstend gesprochene oder geschriebene Worte, Blumen, Geldzuwendungen und das letzte ehrende Geleit beim Abschied meines lieben Mannes, Vaters, Opas und Uropas

Uwe Poguntke

bedanken wir uns bei allen Verwandten, Bekannten und Nachbarn. Unser besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut Zetzsche und dem Redner Herrn Leschke für die würdevolle Trauerfeier.

In stiller Trauer
Deine Frau Marion
Deine Tochter Antje
Deine Enkel Steve, Mandy, Victoria
Dein Urenkel Maurice
und alle Angehörigen

Bestattungsinstitut Zetzsche

Ein liebes Herz hat für immer aufgehört zu schlagen.

Am 21. September 2014 ist Frau

Ingeborg Gehrt

geboren am 08. Dezember 1919

im Seniorenheim „Am Park“ ruhig eingeschlafen.

In stiller Trauer
Sohn Rainer
im Namen aller Angehörigen

Markranstädt, im September 2014

Familienanzeigen im Amtsblatt

Sie möchten sich gern bei den vielen Gratulanten, z. B. zur Geburt Ihres Kindes, zur Hochzeit, Jugendweihe, Konfirmation, zum Schulanfang, Geburtstag oder Jubiläum bedanken – mit einer Familienanzeige im **Markranstädt informativ** erreichen Sie alle.
Ebenso wenn Sie sich für die tröstenden Worte und die Anteilnahme beim Abschied von einem geliebten Familienangehörigen bedanken möchten.

Dazu können Sie uns direkt kontaktieren:
Frau Jana Fiedler, DRUCKHAUS BORNA
telefonisch: 03433 207328
per E-Mail: janett.greif@druckhaus-borna.de
oder persönlich bei einer der Anzeigenannahmestellen (Elly's Blumenkorb sowie die Bestattungsunternehmen) nachfragen.

ANNAHMESTELLE FÜR FAMILIENANZEIGEN

ELLY'S BLUMEN KORB
Inh. Elke Haenel
Markranstädter Markt-Arkaden
Telefon & Fax 034205 18396

ANNAHMESTELLEN FÜR TRAUERANZEIGEN

vetter BESTATTUNGEN
Inh. Klaus Vetter
Leipziger Straße 36
Telefon 034205 88407

Berger Bestattungen
OT Frankenheim
Dölziger Straße 14
Telefon 0341 9411490

Zetzsche BESTATTUNGSINSTITUT
Tag & Nacht
Lützner Straße 13
Telefon 034205 84523

HOENSCH Bestattungsdienst
OT Altranstädt
Ranstädter Str. 7
Telefon 0341 244144

Wir helfen Ihnen im Trauerfall
• ständig dienstbereit
• auf Wunsch Hausbesuch
04420 Frankenheim • Dölziger Str. 14
☎ (0341) - 94 11 490
oder (0171) - 99 11 115

Aktive Menschen sorgen vor.
Die Streichung des gesetzlichen Sterbegeldes bringt bei einer Bestattung oft auch finanzielle Belastungen mit sich. Schützen Sie Ihre Angehörigen, indem Sie alle Entscheidungen selbst treffen, die bei einem Trauerfall entstehen.
HOENSCH Bestattungsdienst
Tag & Nacht
Tel.: 0341 244144
Ranstädter Str. 7
04420 Markranstädt OT Altranstädt
Waldbaurstr. 2 a
04347 Leipzig / Schönefeld
Bestattungsvorsorge-Regelung

Florian Peschel
Steinmetz- und Bildhauermeister
Grabmale • Treppenanlagen • Bodenbeläge
Fensterbänke • Restaurationen
Küchenarbeitsplatten • Gartengestaltung
Kaminverkleidungen • Bildhauerarbeiten u. v. m.
Hauptstraße 46
04420 Quesitz
Tel.: 034205 58791
Fax: 034205 44672
NL/04435 Dölzig
Frankenheimer Str. 33
Tel.: 034205 418175
NL/04420 Markranstädt
Lützner Straße 63
Tel.: 034205 87710
Fax: 034205 88307
NL/04179 Leipzig
Hans-Driesch-Straße 40
Tel.: 0341 4424951
Termine nach Vereinbarung unter Telefon: 0174 3235902

TIPPS

Eine gemütliche Runde Billard gefällig?

Start in die neue Saison

Das Pool & Pub in Leipzig Miltitz startet in die fünfte Herbst- und Wintersaison.
Wenn die Temperaturen kälter und die Tage kürzer werden, ist es endlich mal wieder Zeit eine Runde Billard, Tischtennis oder Dart zu spielen. Für Spiel, Spaß und Spannung bieten wir Ihnen eine Vielzahl von Aktivitäten, wo Ihre Familie jeweils den Besten in einer Sportart küren kann. Für unsere jungen Gäste bieten wir den Kindergeburtstag Spezial. 3 Stunden können das Geburtstagskind und seine Gäste alle Spielarten ausprobieren. Dazu gibt es noch 4 kleine Softdrinks und das zu einem sehr günstigen Preis. Für den kleinen Hunger bieten wir selbstgemachte Burger.
Nicht vergessen: Weihnachten steht vor der Tür. Es stehen unseren Gästen 2 Veranstaltungsräume zur Verfügung. Für Firmen der Umgebung bieten wir Komplettangebote mit einem 5-Gänge-Menü, drei Getränken nach Wahl sowie Spielen den ganzen Abend (auch als Firmenturnier) an.
Für Vereine gibt es das Weihnachtsangebot für Kinder- und Jugendmannschaften (inklusive 3 Stunden Spielen, ein warmes Essen und drei Getränke).
Zwei neue Attraktionen können bei allen Feierlichkeiten ausprobiert werden. Wollten Sie schon immer mal Golf spielen? Lassen Sie sich realitätsnah auf die schönsten Golfplätze der Welt entführen. Oder testen Sie Ihr Talent auf unseren Putting Greens. Gerne zeigt Ihnen unser Personal die Grundlagen des Golfsports. Sollten Sie vom Bälle schlagen genug haben, kann auch in unserem Schießkino die etwas andere Treffsicherheit unter Beweis gestellt werden, ob mit Lasergewehr oder Laserpistole kann individuell entschieden werden. Selbstverständlich kann je nach Lust und Laune zwischen verschiedenen Sport- und Spaßschießszenarien entschieden werden. Es sind nur gewaltfreie Spiele und ab 10 Jahre möglich. Das Pool Team Miltitz freut sich über Ihre Anfrage unter billardtreffpunkt@gmx.de oder 0341 2317352.

Text und Bild: Jens Kannengießer

AUTOTIPP

Wenn die KASKO teurer wird, lohnt ein Versicherungsvergleich

Autofahrer müssen in einigen sächsischen Landkreisen mit steigenden Prämien rechnen

Nachdem die neue Regionalklassenstatistik durch den Gesamtverband der Versicherungswirtschaft veröffentlicht wurde, können sächsische Autofahrer in sechs von den insgesamt 13 Landkreisen mit steigenden Versicherungsprämien rechnen. „Da die Höhe und die Anzahl der Schäden an eigenen Fahrzeugen in Chemnitz, im Erzgebirgskreis, im Leipziger Land, im Landkreis Mittelsachsen, in der Sächsischen Schweiz/Osterzgebirge sowie im Vogtlandkreis im letzten Jahr gestiegen sind, ist für nächstes Jahr in der KASKO mit Prämiensteigerungen zu rechnen“, informiert Andrea Heyer, Versicherungsexpertin der Verbraucherzentrale Sachsen. „Das heißt jedoch nicht, dass man auch tatsächlich mehr bezahlen muss – wer vergleicht und zu einem günstigeren Anbieter wechselt, kann den Geldbeutel schonen.“ Bei einem Versicherungsvergleich werden die Kfz-Haftpflichtversicherung und die KASKO zusammen betrachtet. Zwar handelt es sich um jeweils eigenständige Verträge, aber in der Praxis ist es nicht möglich, die Kfz-Haftpflichtversicherung bei Versicherer A und die Fahrzeugversicherung (KASKO) bei Versicherer B abzuschließen. Auf eine KASKO kann allerdings auch verzichtet werden. „Es ist zweckmäßig, sich nach ein paar Jahren zu fragen, ob es sinnvoll ist, den Vollkaskoschutz in eine Teilkasko umzuwandeln bzw. ob auf eine Teilkaskoversicherung gänzlich verzichtet werden kann“, empfiehlt Heyer. Fällt die Antwort darauf schwer, kann hinsichtlich einer Entscheidungsfindung eine Beratung bei der Verbraucherzentrale Sachsen helfen.

Wer sparen will, sollte bei einem Anbieterwechsel natürlich auch auf die einzelnen Leistungen des jeweiligen Tarifs achten. So spielt etwa der erweiterte Wildschadenschutz eine nicht ganz unwichtige Rolle. Üblicherweise zahlt die Teilkasko nur bei Unfällen mit Haarwild – nicht aber bei einem Zusammenstoß mit Federwild oder Nutztieren, zu dem es leider auch öfters kommt.

Bei der Verbraucherzentrale Sachsen können sich Verbraucherinnen und Verbraucher einen individuellen Kfz-Versicherungsvergleich erstellen lassen.

Quelle: www.verbraucherzentrale-sachsen.de

(Anmerkung: Die auf dieser Seite behandelten redaktionellen Themen stellen keine rechtlich verbindliche Beratung dar. Diese erhalten Sie ausschließlich bei Rechtsanwälten, Versicherungsberatern u. dgl.)

Rettungsgasse rettet Leben

Bei einem Stau auf mehrspurigen Straßen sind alle Autofahrer verpflichtet, die sogenannte Rettungsgasse frei zu machen. Daran erinnert jetzt der ADAC. Dabei – so heißt es in der entsprechenden Vorschrift der Straßenverkehrsordnung – ist die Rettungsgasse bei zwei Fahrstreifen in der Mitte zu bilden: Autos auf dem linken Fahrstreifen müssen also an den linken Fahrbahnrand fahren, die auf der rechten Spur an den rechten Fahrbahnrand.

Bei mehrspurigen Autobahnen ist die Rettungsgasse zwischen dem äußersten linken und der direkt rechts daneben liegenden Fahrspur zu bilden. Hintergrund: Der Standstreifen ist als Zufahrt zu den Einsatzstellen nicht geeignet, weil er oft nicht durchgehend ausgebaut oder von liegengebliebenen Fahrzeugen blockiert ist. Der ADAC weist auch darauf hin, dass alle Autofahrer, die gegen das Gebot der Rettungsgasse verstoßen mit einem Bußgeld von 20 Euro, unter Umständen sogar mit einer Anzeige rechnen müssen. Jeder Autofahrer sollte daran denken, dass im Notfall jede Minute zählt, um das Leben der Verunglückten zu retten. Vergleichbare Regeln zur Rettungsgasse gibt es neben Deutschland auch in Österreich, der Schweiz, Slowenien und Tschechien. (Quelle: ADAC)

AUTOHAUS DÖLZIG
Frankenheimer Straße 26
04435 Schkeuditz/OT Dölzig
Tel.: 034205 86457
autohausdoelzig@web.de
Räderwechsel inkl. kostenlosen Wintercheck
Reifen und Felgen
Lack- und Unfallreparatur
Standheizungseinbau
HU+AU+Inspektion 99,- Euro zzgl. Material

Autowelt Markranstädt
AWM
Termin-Hotline 034205 417374
Die günstige Alternative
Oststraße 2a (hinter Tankstelle & Netto) • 04420 Markranstädt
Räder-wechsel?*
* Reifenmontage und Auswuchten (Einlagerung Ihrer Räder möglich!)
Vereinbaren Sie gleich einen Termin!
Ankauf von PKWs und TRANSPORTER

AUTOHAUS QUESITZ
... an der B 87
Audi Service
Nutzfahrzeuge Service
Markranstädt - 034 205 720-0
www.autohaus-quesitz.de

AUTOTIPP

Abschleppen erlaubt

Bei Behindertenparkplätzen gibt es keine Ausnahmen

In Wohn- und Geschäftsvierteln sowie vor öffentlichen Gebäuden gibt es immer wieder Streit um die Behindertenparkplätze. Nicht behinderte Autofahrer führen an, dass diese Parkmöglichkeiten so gut wie nie besetzt seien und dass man deswegen schon mal eine Einheit belegen dürfe. Ein Abschleppen sei nicht gerechtfertigt, wenn für die Berechtigten gleichzeitig noch andere, freie (und für sie reservierte) Flächen vorhanden seien. Das sieht allerdings die Rechtsprechung nach Information des Infodienstes Recht und Steuern der LBS nicht so. Ganz im Gegenteil: Es droht jederzeit ein kostenpflichtiges Abschleppen. (Verwaltungsgericht Neustadt, Aktenzeichen 5 K 369/11.NW)

Der Fall: Ein Autofahrer hatte seinen Pkw auf einem Behindertenparkplatz abgestellt. Die zuständige Politesse versuchte, den Halter des Wagens zu erreichen und ihn zum Wegfahren zu bewegen. Als sie ihn nicht auftreiben konnte, ließ sie den Pkw nach einer Wartezeit von etwa 45 Minuten abschleppen. Der Halter sollte für die Kosten in Höhe von knapp 150 Euro aufkommen. Er weigerte sich jedoch – mit dem Hinweis darauf, dass der zweite, nebenan liegende Behindertenparkplatz frei gewesen sei. Deswegen sei es nicht nötig gewesen, sein Auto zu entfernen. Das halte er für unverhältnismäßig.

Das Urteil: Das Verwaltungsgericht Neustadt brachte wenig Verständnis für die Argumentation des Autofahrers auf. Die Richter betonten, dass ein zu Unrecht besetzter Behindertenparkplatz in jedem Falle geräumt werden dürfe – unabhängig davon, ob nebenan ein Platz frei sei oder nicht. Die Juristen wählten folgenden Vergleich, um ihre Meinung zu veranschaulichen: Eine Feuerwehrzone sei ja auch nicht nur dann frei zu halten, wenn ein Brand ausgebrochen ist. Ähnliches gelte für den Behindertenparkplatz. Der Autofahrer musste also wohl oder übel die Abschleppgebühr bezahlen.

Quelle: LBS Bausparkassen

Wir kaufen Ihr Fahrzeug

Testen Sie uns!

... unabhängig vom Typ, Hersteller oder Tachostand.

Auch Kreditablöse erledigen wir schnell und unkompliziert für Sie.

Thomas Seifert
Freiburger Allee 42
04416 Markkleeberg
Tel.: 0341 3585065
Mobil: 0172 3590 900
E-Mail: kontakt@TS-Markkleeberg.de

TS Automobile Markkleeberg

Umstellung hat begonnen: Diesel für die Kälte

ADAC sagt, was Autofahrer jetzt beachten müssen

Jetzt hat die zeitlich gestaffelte Umstellung des Dieselkraftstoffs an den Tankstellen begonnen. Während der derzeit erhältliche Kraftstoff bis etwa minus zehn Grad kältetauglich ist, wird es ab dem 15. November den sogenannten Winterdiesel an der Zapfsäule geben. Zugefügte Additive sollen die Bildung von Parafinkristallen steuern und so die Verstopfung des Kraftstofffilters verhindern. Dieselfahrer sollten jetzt Folgendes beachten:

- Rechtzeitiges Tanken von Winterkraftstoff vor Beginn der kalten Jahreszeit. Dabei die noch im Tank befindliche Restmenge an Sommer- oder Übergangsdiesel so gering wie möglich halten.
- Dieselkraftstoff aus Vorratsbehältern, dessen Kältetauglichkeit unbekannt ist, sollte nicht verwendet werden. Wartungsvorschriften des Fahrzeugherstellers, insbesondere die Wechselintervalle des Kraftstofffilters, beachten.
- Vorsicht beim Einsatz von Fließverbesserern: Die meisten Pkw-Hersteller geben dafür keine Freigaben.
- Eine Zumischung von Benzin darf unter keinen Umständen erfolgen, weil dadurch Schäden an der Einspritzanlage verursacht werden können.
- „Friert“ bei extrem niedrigen Temperaturen auch der Winterdiesel ein, muss das Auto zum „Auftauen“ in eine beheizte Garage. Die Filterheizung sollte überprüft, gegebenenfalls der Kraftstofffilter erneuert werden.

Quelle: ADAC

FAHRSCHULE GRIMM

Inh.: Dipl.-Verkehrsing. (FH) Harry Grimm • Lützner Straße 22
04420 Markranstädt • Tel.: 034205 84025 • Funk: 0177 2806386

Ausbildung
• Berufskraftfahrer/in
• Gabelstaplerfahrer/in
• Ladungssicherung
• LKW, PKW und Kraftrad
• Sportboot
• Moped mit 15

Weiterbildung:
• Berufskraftfahrer/in

ACHTUNG! Ab sofort finden Sie alle Kurs- und Weiterbildungstermine auf unserer Homepage.

* Qualitätsgeprüfte Fahrschule zertifiziert nach AZAV
* Zugelassener Bildungsträger der Agenturen für Arbeit
* Aus- u. Weiterbildung über Bildungsgutschein vom Arbeitsamt möglich

www.fahrschule-markranstädt.de

TQ CERT

AUTOTIPP

Vorhang auf für den neuen Mazda2

Viertes Modell einer neuen Mazda Generation

Mazda hat heute die neue Generation des Mazda2 enthüllt und im Werk Hofu südöstlich der Unternehmenszentrale in Hiroshima mit der Produktion des Kleinwagens für den japanischen Markt begonnen, der hier als Mazda Demio vermarktet wird. Unter dem energiegeladenen KODO Design verbirgt das vierte Modell einer neuen Generation von Mazda Fahrzeugen die vollständige Bandbreite fortschrittlicher und hocheffizienter SKYACTIV Technologien.

Der neue Mazda2/Mazda Demio, der im Herbst zunächst in Japan an den Start geht, hat das Potenzial, den Erfolg seiner beliebten Schwestermodelle der neuen Mazda Generation – Mazda CX-5, Mazda6 und Mazda3 – zu wiederholen. Denn das Rezept ist das Gleiche: KODO Design, Fahrdynamik, geringer Verbrauch und hohes Sicherheitsniveau vereinen sich im Mazda2 zum typischen Mazda Fahrspaß – und setzen neue Standards im wichtigen B-Segment, dem größten Fahrzeugsegment auf dem europäischen Markt.

In Deutschland wird der neue Mazda2 mit drei verschiedenen Leistungsstufen des hochverdichteten 1.5 l SKYACTIV-G Vierzylinder-Benziners Ende Februar 2015 debütieren. Etwas später ergänzt der von Mazda komplett neu entwickelte 1.5 l SKYACTIV-D Vierzylinder-Diesel mit 77 kW/105 PS das Motorenprogramm, der abermals über diverse technische Innovationen verfügt und ohne NOx-Abgasnachbehandlung die Euro6-Norm erfüllt. Mitverantwortlich für die Mischung aus Fahrdynamik und Effizienz sind auch die SKYACTIV Technologien für Fahrwerk und Karosserie sowie die modernen SKYACTIV Schalt- und Automatikgetriebe. Das Konnektivitätssystem MZD Connect holt über die Smartphone-Einbindung zahlreiche Internet-Funktionen ins Auto, während die i-ACTIVSENSE Assistenzsysteme ein in dieser Fahrzeugklasse außergewöhnlich hohes Maß an Sicherheit gewährleisten. Und nicht zuletzt überzeugt der neue Mazda2 durch ein hochwertiges und geräumiges Interieur.

Weltweit hat der Mazda2 seit der Einführung der ersten Modellgeneration im Jahr 1996 – damals als Mazda Demio – bis heute mehr als 2,4 Millionen Kunden überzeugt. Mit der neuen Generation steht nun eine besonders spannende Interpretation des kleinen Mazda in den Startlöchern, die sich mit ihrem ansprechenden Design und ihrer innovativen Technologie attraktiver und hochwertiger als je zuvor präsentiert.

Quelle: MAZDA

Unsere Herbstangebote

Jetzt mit 0% finanzieren und null Anzahlung

Mazda3
ab € 16.900
Mtl. finanzieren für € 199[1)]

Mazda6
ab € 20.900
Mtl. finanzieren für € 231[1)]

Mazda CX-5
ab € 21.900
Mtl. finanzieren für € 255[1)]

Kraftstoffverbrauch im kombinierten Testzyklus: 8,3 – 3,9 l/100 km; CO_2-Emissionen im kombinierten Testzyklus: 155 – 104 g/km.

1) Repräsentatives Beispiel: Vorstehende Angaben stellen zugleich das 2/3-Beispiel gem. § 6a Abs. 3 PAngV dar. Mazda VarioOption-Finanzierung, ein Finanzierungsbeispiel der Mazda Finance – einem Service-Center der Santander Consumer Bank AG, Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach, bei 40.000 km Gesamtlaufleistung für einen Mazda3 5-Türer Prime-Line SKYACTIV-G 100 Benzin, für einen Mazda6 Kombi Prime-Line SKYACTIV-G 145 Benzin sowie für einen Mazda CX-5 Prime-Line SKYACTIV-G 165 Benzin FWD. Bonität vorausgesetzt. Preise jeweils inkl. Überführungs- und zzgl. Zulassungskosten. Alle Angebote sind gültig für Privatkunden bei Kaufvertragsabschluss bis 30.09.2014 und nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar. Abbildung zeigt Fahrzeuge mit höherwertiger Ausstattung.

	Mazda3[1)]	Mazda6[1)]	Mazda CX-5[1)]
Kaufpreis €	16.716	20.900	21.900
Nettodarlehnsbetrag €	16.716,00	20.900,00	21.900,00
Anzahlung €	0,00	0,00	0,00
1. monatliche Rate €	198,71	228,02	238,14
46 Folgeraten à €	199	231	255
Kalkulierte Schlussrate €	7.363,29	10.045,98	9.931,86
Gesamtbetrag €	16.716,00	20.900,00	21.900,00
Laufzeit gesamt Monate	48	48	48
Effektiver Jahreszins %	0,00	0,00	0,00
Gebundener Sollzinssatz p.a. %	0,00	0,00	0,00

FREYDANK
www.auto-freydank.de
Auto Freydank GmbH & Co. KG
Sandberg 30
04178 Leipzig
Tel. 9 45 2 - 0

Im neuen MEDICAL-ZIRKEL

BESSER TRAINIEREN!

Neueinstieg bis 30.11. 2014 !

RABATT

6 Mon. min. **25%**

auf den Komplett-Tarif inkl. Medical-Zirkel und Figurcenter!

FITNESS MIT:

Analyse:

Muskel-,Rücken-,Stoffwechsel-,
Herz-,Stress- & Leistungs - Check

Computer gestützte Trainingsüberwachung
mit Chipkarte für Ihre optimale Erfolgssteuerung!

Beratung & Training:

individuelle Trainingsplanung,
Ernährungsplan, Personaltraining
Cardio-, Kurs-, Fitness-, Freihantel-
Kraft-, Zirkel-, Figur- & Reha-Training!

MEHR VIELFALT AUF 800 qm!

MED 4 FIT ©.de
medical studio

Teichweg 16, 04420 Markranstädt,
Tel.: 034205 411 311,
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-13.00 &
15.30-21.30 Uhr / Mi. 9.00-21.30 Uhr,
Sa. 14.00-18.00 / So.10.00-14.00 Uhr
www.med4fit.de

ZENTRUM - MARKRANSTÄDT - TEICHWEG 16